



Juli 2025
Ausgabe 70

Erscheinungsort:
Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt:
8700 Leoben

Informationsblatt der Marktgemeinde

MAUTERN

in Steiermark

Ortsmusikkapelle Mautern zu Gast in Wien!



Über 130 Mauternerinnen und Mauterner
waren bei der Führung im Parlament sowie dem
anschließenden Konzert der Ortsmusikkapelle
im Stephansdom dabei.



Telefonische Gesundheitsberatung**1450****Geöffnete Arztordinationen: www.ordinationen.st****Sprechtage des Bürgermeisters**

Falls Sie

Anliegen, Wünsche, Beschwerden haben –
Ich bin gerne für Sie da!**Terminvereinbarung unter
0676 / 610 2244 oder
bgm@mautern.steiermark.at****Ordinationszeiten****Dr. Udermann:**Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**Dr. Pauer:**Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr**Dr. Steinkellner:**Mo.: von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mi.: von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr**Zahnarzt Dr. Alassadi:**Mautern, Hauptstraße 24
Mo.-Do.: 9.00-13.00 und 14.00-
18.00 Uhr, Fr.: nach Vereinbarung
www.drzahnarztmohamedallassadi.com**Wichtige
Telefonnummern**Feuerwehr 03845/2222 Notruf 122
Rotes Kreuz Notruf 144
Krankentransport 14844
Polizei 059133/6323 Notruf 133
Fax: 059133/6323-109
Bergrettung 03845/2888 Notruf 140
oder 0664/4759763Ärzte-Funktdienst Notruf 141
Gasgebrechen Notruf 128
Landeswarnzentrale Notruf 130
Giftinformationszentrale01/406 43 43-0
Dr. Alassadi 0664/1885924

03845/24679

Dr. Udermann 03845/2229

Dr. Steinkellner 03844/8210

Dr. Pauer 03846/8117

Mag. Rainer 03844/8546

Mag. Rahm 0664/3961569

UKH Kalwang 05/9393-47000

LKH Leoben 03842/401-0

Kindergarten 03845/2538

Schulcluster Liesingtal 03845/2225

Musikschule Mautern/Liesingtal

03845/3120

Wilder Berg Mautern 03845/2268

Kath. Pfarramt 03845/2264

Raiffeisenbank 03845/3188-0

Stmk. Sparkasse Mautern

05010038078

Postpartner Mautern 03845/3106-218

Energie Steiermark AG 0800/735328

Wasserversorgungsgenossenschaft

0664/8406789

Bestattungsanstalt Fiausch

03846/8203

**Geburten:**Allen frischgebackenen Eltern
gratulieren wir herzlichst zum
Nachwuchs!**Hochzeiten und
Ehejubiläen:**Die Marktgemeinde Mautern in
Steiermark gratuliert allen Braut-
paaren herzlich zur erfolgten
Eheschließung und allen „erprob-
ten“ Ehepaaren zur goldenen bzw.
diamantenen Hochzeit!**Verstorbene:**Dr. Gertrud Maurer (96)
Monika Müller (74)
Erich Rahm (86)
Gertrude Leitner (89)
Karl Lackner (80)
Justina Hubner (87)
Mathilde Strasser (86)
Melitta Schattleitner (72)
Josefa Hofer (91)
Erwin Kravanja (86)
Fritz Moisi (Trofaiach) (66)
Johanna Hansmann (86)
Hermine Haubmann (86)
Ermelinde Salloker (99)
Werner Gailberger (83)
Christine Mayeregger (84)
Rudolf Käfer (84)
Christine Rahm (82)
Werner Till (85)
Rudolf Vorlen (94)
Margarethe Müller (90)
Johann Götzfried (79)
Maria Rößler (88)
Maria Schmid (92)

Liebe Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

Im Mai pflegten wir heuer wieder die Tradition des Maibaumaufstellens und des musikalischen Grußes, aber auch besondere „Jahrestage“ prägten diesen Mai 2025.

Vor nunmehr 80 Jahren, am 8. Mai 1945, endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Aus früheren Gesprächen mit älteren Mitbewohnern weiß ich: dieses Datum markierte das Ende eines beispiellosen Leids und den Beginn eines mühsamen aber entschlossenen Wiederaufbaus. Es war die Aussicht auf bessere Zeiten, die die Menschen – trotz des Erlebten – nach vorne blicken ließ. Viele waren zuversichtlich und genau diese Zuversicht vermisse ich in letzter Zeit – mehr dazu auch im Kommentar des Bürgermeisters!

Eine Portion Zuversicht benötigen auch wir – als Gemeinde, als Land und als Bund. Die Aneinanderreihung verschiedener Krisen hat die genannten Einrichtungen vor große finanzielle Herausforderungen gestellt. Als Marktgemeinde Mautern sind wir sehr bemüht, sparsam mit dem uns anvertrauten Steuergeld umzugehen. Mir ist es auch ein besonderes Anliegen, dies über Parteigrenzen hinweg zu tun. In

diesem Sinne habe ich auch zu einer parteiübergreifenden, gemeinsamen Klausur eingeladen.

Das Positive ist, dass in unserem schönen Ort auch in diesen herausfordernden Zeiten einiges umgesetzt werden kann. So werden keinem die Arbeiten zur Breitbandverlegung entgangen sein, die am Ende das „schnellere“ Internet zu uns bringen wird. Für Mautern wird das sowohl im wirtschaftlichen als auch im privaten Bereich große Vorteile bringen. Im Alpenbad haben wir mit der neuen Buffetpächterin Christine Wohlmuther einen Glücksprüfung gemacht, ich darf ihr auf diesem Weg weiterhin alles Gute wünschen. Auch laufen aktuell intensive Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von Wildbach- und Lawinenverbauung sowie Baubezirksleitung, ÖBB und Straßenmeisterei im Hinblick auf die Gefahrenstelle Leitsgraben – mit dem gemeinsamen Ziel, diese zu entschärfen und die Anwohner in diesem Bereich vor Katastrophenereignissen – wie im Vorjahr erlebt – zu schützen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten einen erholsamen sowie unwetterfreien Sommer und kommen Sie immer



Foto: Parlamentsdirektion/Thomas Topf

wieder gesund von Ihren Reisen und Ausflügen zurück.

Ein herzlicher Dank gilt auch den örtlichen Vereinen und Organisationen für das Engagement.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer Bürgermeister
Abg. z. NR. Andreas Kühberger



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeindeamt der Marktgemeinde Mautern

Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:
8774 Mautern, Klostersgasse 5a

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich*: Marktgemeinde Mautern (* ausgenommen Gast- und Fremdbeiträge)

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern.

Linie des Blattes: Offizielle Information der Marktgemeinde Mautern über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Marktgemeinde.

Layout & Druck: Universal Druckerei GmbH Leoben

Erscheinungsort: 8774 Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt: 8700 Leoben

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Kommentar des Bürgermeisters

Zuversicht und Verantwortung – gemeinsam durch herausfordernde Zeiten

Viele waren damals voller Zuversicht – so habe ich den Aufbruch nach dem Kriegsende in meinem Vorwort beschrieben.

Und genau diese Zuversicht brauchen wir auch heute wieder.

Nach mehreren Jahren voller Krisen – Pandemie, Kriege, Teuerung – begegne ich immer mehr Menschen, die mit der aktuellen Situation unzufrieden sind. Ja, wir leben in herausfordernden Zeiten, aber umso wichtiger ist es, dass wir als Politik, als Gesellschaft, aber auch jede und jeder Einzelne Verantwortung übernehmen. Nur gemeinsam

können wir die richtigen Wege finden – auch wenn das bedeutet, dass wir bewusster wirtschaften und Prioritäten setzen müssen.

Meine Lebenserfahrung hat mir gezeigt: eine positive Einstellung und Eigenverantwortung können viel bewegen. Und wenn wir ehrlich sind – es geht uns trotz allem nicht schlecht. Wenn ich Fotos aus früheren Jahrzehnten betrachte oder mich zurückerinnere, sehe ich, wie stark sich unsere Infrastruktur verbessert hat, wie gut unsere Gesundheitsversorgung heute ist, wie viele Freizeitangebote wir haben und wie sich auch das Älterwerden eigentlich positiv verändert hat.

Natürlich gibt es auch Entwicklungen, die uns nachdenklich stimmen. Wenn

ich an die vielen Handwerksbetriebe oder Gasthäuser denke, die es noch vor einigen Jahren in unseren Orten gab, dann schmerzt es zu sehen, wie viele davon heute verschwunden sind. Hier müssen wir gemeinsam an Lösungen arbeiten, um unsere Nahversorgung und unser gesellschaftliches Leben wieder stärken zu können.

Lassen wir uns also bitte nicht entmutigen. Bewahren wir die Zuversicht, übernehmen wir Verantwortung – für unsere Gemeinde, für unsere Zukunft.

*Ihr/Euer Bürgermeister
Abg. z. NR Andreas Kühberger*

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	3	Der ÖKB Mautern berichtet	40
Kommentar des Bürgermeisters	4	Mautern im Wandel der Zeit	42
Gemeindeintern ...	5	Die Bergrettung Mautern berichtet	44
Was in letzter Zeit passiert ist ...	6	Die Berg- und Naturwacht Mautern berichtet	46
Lärmschutzverordnung	9	Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Mautern	48
Gratulationen zum Geburtstag	10	Freiwillige Feuerwehr Mautern	50
Gratulation zum Nachwuchs	13	Aus der Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern	52
Nachruf P. Koloman Viertler	14	Information der Polizei Mautern	54
Immobilien gratis auf Gemeindehomepage inserieren	15	Neu in Mautern: Eltern-Kind-Treff	55
Mautern: 500 Jahre Bauernaufstand – Sigmund von Dietrichstein	16	Stammtisch Lieber berichtet	56
Alpenbad Mautern	17	Die Bienen, der Bien und der Begattungsplatz in Ehrnau	59
Energiegenossenschaft Region Liesingtal – Nachhaltiger Strom für die Region	18	SV Union Raiffeisen Mautern – Sektion Fußball	60
Jagdпachtсhilling – Aufteilung 2025	18	Union Mautern – Sektion Tischtennis	62
Gemeindegewanderung 2025	19		
Ein Rückblick auf ein ereignisreiches Krippenjahr	20		
Im Kindergarten ist was los ...	22		
Pflichtschulcluster Liesingtal	24		
Ein bewegendes Jahr für den Elternverein der Volksschule Mautern	28		
Elternverein der Musikmittelschule Mautern – Rückblick auf ein engagiertes Schuljahr	29		
Ein musikalisches Schuljahr voller Highlights	30		
Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen	33		
Die Ortsmusikkapelle berichtet	34		
Trachten- und Armbrustschützenverein	38		
Leben, Freude und Gemeinschaft im Jahreskreis: Einblicke ins Landespflegezentrum Mautern	39		

Neue Durchwahlen im Gemeindeamt

Unter folgenden Telefonnummern können Sie uns erreichen:

03845/3106-211	AL. Thomas Kerschbaumer
03845/3106-212	Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger
03845/3106-213	Katrin Hölzl
03845/3106-214	Alexandra Jansenberger
03845/3106-215	Wolfgang Hirt
03845/3106-218	Daniela Hajek – Postpartner

Gemeindeintern ...



... Gemeinderat

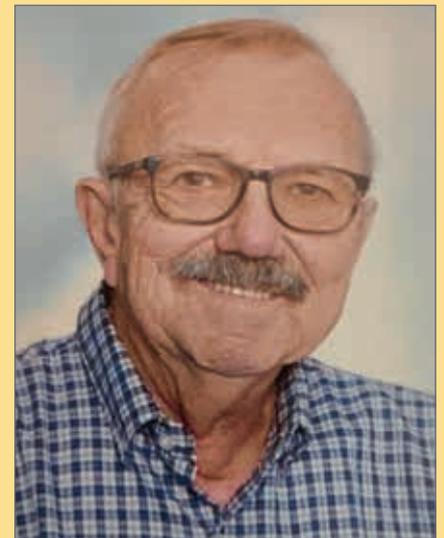
Das Ergebnis der Gemeinderatswahl am 23. März brachte keine wesentlichen Änderungen im Mauterner Gemeinderat. Lediglich ein Mandat verschob sich von der ÖVP Richtung FPÖ. So gab es dann auch bei der von GR Heinrich Peter Stangl als Altersvorsitzenden geleiteten konstituierenden Sitzung am 22. April keinerlei Überraschungen. Abg.z.NR. Andreas Kühberger (ÖVP) wurde zum bereits vierten Mal zum Bürgermeister gewählt, Franz Lerchbaum (ÖVP) bleibt Vizebürgermeister und Hansjörg Götzfried (SPÖ) wurde als Gemeindegassier bestätigt. Mit Karl Zenz (FPÖ), Sebastian Ginter (ÖVP), Sabrina Hüttenbrenner und Hermann Schöffauer (beide SPÖ) wurden vier Neulinge im Gemeinderat angelobt, die übrigen Mitglieder hatten schon in der letzten Periode ein Mandat in der Gemeindevertretung. Alle Fraktionen waren sich einig,

dass die Gemeinden in den nächsten fünf Jahren – insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Situation der öffentlichen Hand – vor großen Herausforderungen stehen, die nur mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung zu bewältigen sein werden. So wird es – noch mehr als bisher – notwendig sein, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen, um das Bestmögliche für die Mauterner Bevölkerung zu erreichen.

... Kindergarten

Nichts ist so beständig wie die Veränderung - dieses Zitat trifft jedenfalls auf unseren Gemeindegarten zu, denn im Jänner durften wir mit Daniela Moisi als Elementarpädagogin schon wieder einen Neuzugang im KIGA-Team begrüßen. Wir hoffen das erste halbe Jahr ist nach ihren Vorstellungen verlaufen und wünschen weiterhin alles Gute und viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

Gleichzeitig mussten wir uns – zumindest vorübergehend – von Julia Schmid verabschieden. Der Grund ist ein äußerst erfreulicher, mit der kleinen Elina hat sich nämlich im Februar Nachwuchs eingestellt. Wir wünschen der jungen Familie jedenfalls alles Gute, viel Glück sowie Gesundheit und hoffen natürlich irgendwann auf ein Wiedersehen.



... Johann Götzfried (*29.03.1947 +09.05.2025)

Mit Johann Götzfried ist im Mai dieses Jahres ein ehemaliger Gemeindegassier im 79. Lebensjahr von uns gegangen. Hans war als Schulfachlehrer für unsere Gemeinde im Einsatz und stets ein geschätzter Ansprechpartner für Schüler und Lehrer. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Was in letzter Zeit passiert ist ...

Silvesterlauf

Der Silvesterlauf am 31. Dezember ist bei uns in Mautern bereits Tradition. Es freut mich, dass auch im vergangenen Jahr viele sportbegeisterte Teilnehmer dabei waren. Ein herzliches Dankeschön an den Stammtisch Lieber sowie der Union Mautern, Sektion Ski, für die Durchführung dieser Veranstaltung. Gratulation auch an alle Teilnehmer für ihre tollen Leistungen!

Danksagung Katastropheneinsatz 2024

Eine große Anzahl an Ehrengästen war der Einladung am 06.01.2025 in den Gemeindesaal der Marktgemeinde gefolgt, um auf ein Jahr der Extreme zurückzublicken und die gute Zusammenarbeit zu feiern. Zu Gast waren der Bezirkshauptmann von Leoben, Markus Kraxner, Referatsleiter Marcel Kerschbaumer, Oberbaurat Ulrich Wohlmuther vom Land Steiermark und Landesgeologe Michael Konrad. Begrüßt wurde auch das Kommando des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben. Ich betonte in meiner Ansprache, welche unglaublichen Leistungen von den



Freiwilligen und Bediensteten zu jeder Tages- und Nachtzeit sowie an den Wochenenden und in Urlauben geleistet wurden, und bedankte mich bei allen Beteiligten auf das Herzlichste. Für Gemeinden stellt ein Szenario in solchem Ausmaß eine große Herausforderung in personeller, aber auch finanzieller Hinsicht dar. Daher bedankte ich mich für die unkomplizierte Unterstützung seitens des Landes Steiermark, der BH Leoben und der Wildbach- und Lawinverbauung. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden einige der Anwesenden mit einer Auszeichnung der Marktgemeinde Mautern in Steiermark geehrt.

Für die Marktgemeinde Mautern:

Vizebgm. Franz Lerchbaum
Günther Hedl
Gerhard Gumpold
Christian Steinegger
Stefan Lannegger
Philipp Hubner
Wolfgang Hirt



Für die Freiwillige Feuerwehr Mautern:
HBI Christian Lanza maier

Für die BH Leoben:
Bezirkshauptmann
Mag. Markus Kraxner

Für das Land Steiermark:
DI Oberbaurat Ulrich Wohlmuther



70 Jahre Elektro Schnabl – Firmenjubiläum

Am 24.05.2025 durfte ich dem Familienbetrieb Elektro Schnabl, welcher bereits in 3. Generation geführt wird, zum 70-jährigen Jubiläum recht herzlich gratulieren.

Seit 1955 steht der Familienbetrieb für Qualität, Verlässlichkeit und Fortschritt in der Elektroinstallation und im Fachhandel. Als regional verwurzelter Betrieb blicken sie mit Stolz auf sieben Jahrzehnte erfolgreicher Unternehmensgeschichte zurück.



... der Bürgermeister berichtet!

Ihre Leidenschaft gilt nicht nur dem Handwerk, sondern auch der Zukunft. Die Lehrlingsausbildung ist seit jeher ein zentrales Anliegen – sie investieren in junge Talente und bieten spannende Perspektiven am Land.

Im Namen der Marktgemeinde Mautern überbrachte ich Thomas und Sandra Schnabl die besten Glückwünsche in Form einer Ehren-Urkunde. Wir wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Ski- und Badeausflug der Gemeinde

Heuer führte der Skiausflug nach Obertauern. Bei herrlichem Wetter wurden wieder tolle Schwünge in den Schnee gezaubert.

Der Badeausflug ging in den Semesterferien wieder nach Bad Schallerbach. Es war für jeden etwas dabei – ob für die Kleinsten das „Aquapulco“ oder für die Großen das Saunadorf sowie das „Tropicana“. Danke an die zahlreichen Teilnehmer!

Großer steirischer Frühjahrsputz 2025

Da gemeinsames Sammeln mehr Spaß macht, wurde am Samstag, dem 05.04.2025, ein Sammeltag veranstaltet. Die Organisation übernahm diesmal dankenswerterweise die Freiwillige Feuerwehr Mautern. Unter den vielen eifrigen Sammlern waren auch Jugendliche der Feuerwehrjugend, die vormittags bei herrlichstem Wetter mit den Sammelsäcken auf der Jagd nach achtlos weggeworfenen Getränkedosen, Flaschen, Plastiksackerln etc. unterwegs waren. Die Berg- und Naturwacht nahm sich speziell die Liesing sowie die



B 113 vor. Entlang der Ufer konnten kuriose Dinge an Land gezogen werden. Nach der Sammelaktion wartete im Rüsthaus der Feuerwehr eine Jause, Getränke und eine Teilnehmerkarte für ein Gewinnspiel auf die Frühjahrsputzer. Vielen Dank für euren Einsatz.

Carports in der Klostergasse

Für die Bewohner der Gemeindewohnungen im Klostergebäude wurde ein Carport zur Miete errichtet.





Neue Pächterin Schwimmbadbuffet
Besonders freut es mich, dass auch heuer wieder eine Pächterin für unser Schwimmbadbuffet gefunden wurde. Frau Christina Wohlmuther wird mit ihrem Team in dieser Saison das Schwimmbadbuffet betreiben. Auf gute Zusammenarbeit und eine tolle Badesaison in unserem Alpenbad!



Neueröffnung Müller-Huam

Auch ich durfte bei der Neueröffnung der Müller-Huam Herrn Manfred Müller recht herzlich gratulieren. Die Mül-



ler-Huam lädt euch ab sofort von Freitag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr zum Genießen ein. Hausgemachte Schmankerl, Bergpanorama und echte Hütten-Gemütlichkeit. Einfach traumhaft! Ich wünsche euch alles Gute, eine wunderschöne Almsaison sowie zahlreiche Gäste.

Zertifikatsverleihung familienfreundliche Gemeinde

Am 10.06.2025 wurde Gemeinden aus ganz Österreich das staatliche Gütezeichen für familienfreundliche Gemeinde verliehen. Auch die Marktgemeinde Mautern hat dieses Gütezeichen erhalten. Weiters erhielten wir zudem auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. Der Zertifizierungsprozess ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem unter aktiver Beteiligung der Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende familienfreundliche Angebot evaluiert wird, und zudem neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden.



Hochwasserschutzmaßnahmen

Nach den Unwettern im Sommer 2024 wurden Sofortmaßnahmen durch die Wildbach- und Lawinerverbauung beim Leitsgrabenbach, beim Steinbruchbach, beim Ratschenbach sowie in der Magdwiesen durchgeführt. Diese Bauarbeiten wurden noch im Dezember 2024 abgeschlossen. Ein Teil der Sofortmaßnahmen beim Steinbruchbach wird auch in das geplante Hochwasserschutzprojekt dieses Baches miteingebunden. Beim Leitsgrabenbach wird seitens der Wildbach- und Lawinerverbauung ein Konzept über den Hochwasserschutz dieses Bereiches ausgearbeitet.

Wie wichtig solche Hochwasserschutzobjekte sind, konnte man bereits bei dem ein Jahr zuvor errichteten Hochwasserschutz in Liesingau beobachten, welcher diesen Ortsteil vor den Überschwemmungen durch die Liesing schützen konnte.





Vonseiten der Gemeinde wurden noch vor dem Sommer sämtliche Hochwasserrückhaltebecken geräumt sowie der Oberflächenwasserkanal gereinigt, um im Unwetterfall die größtmögliche Kapazität für das Regenwasser zu haben. Im Bereich der östlichen Ortsausfahrt, der B 113 entlang bis zum Felsenwirt wird gemeinsam mit dem Land Steiermark, ÖBB und WLW eine Lösung erarbeitet, um das bestehende unterirdische Gerinne bei der geplanten Radwegweiterung zu verbessern. Damit soll auch dieser Teil geschützt werden. Des Weiteren wurden mit der Freiwilli-



gen Feuerwehr Mautern ein zusätzlicher Nasssauger sowie zwei neue Tauchpumpen als Ersatz angekauft, um in Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein.

Sanierung Brücke Klostergasse/Kalvarienberg

Vom Team des Gemeindebauhofes wurde die sehr desolante Brücke über den Liesing-Altarm in Eigenregie abgetragen und von Grund auf neu errichtet. Durch das handwerkliche Geschick unserer Mitarbeiter ist es möglich sehr hohe Kosten für die Gemeindekasse einzusparen.



ÖFIBER – Glasfaserausbau

Der Ausbau des Glasfasernetzes in Mautern hat voll begonnen. Im heurigen ersten Bauabschnitt werden die Leitungen im Ortsgebiet verlegt, bevor es nächstes Jahr mit den Seitensträngen weiter geht. Im Zuge dieser Arbeiten kann es immer wieder zu Behinderungen kommen. Wir bitten um Verständnis!

Lärmschutzverordnung

Die Marktgemeinde Mautern bringt nachstehenden Verordnungstext in Erinnerung. „Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mautern in Steiermark hat aufgrund des § 41 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 in der geltenden Fassung zur Abwehr bzw. zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen in seiner Sitzung am 01. August 2002 verordnet:

- § 1 (1) **Lärmverursachende Arbeiten** wie der Betrieb von Rasenmähern, Rasentrimmern, Heckenscheren, Motorsägen usw. dürfen nur an **Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr** ausgeführt werden.
- (2) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie gewerbliche Firmen, die Grünlandpflege durchführen, sind von der Regelung nach Abs. 1 ausgenommen.
- § 2 Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.
- § 3 (1) Von dieser Verordnung werden nur die in den einzelnen Bestimmungen angeführten Verhaltensweisen erfasst, die beim Zusammenleben von Menschen in der örtlichen Gemeinschaft erfahrungsgemäß spezifisch auftreten, und daher einer gesonderten ortspolizeilichen Regelung bedürfen.
- (2) Arbeiten, die der Versorgung und Entsorgung der Bevölkerung dienen sowie sämtliche Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen, wie Schneeräumung, Straßenreinigung usw. sind von den Bestimmungen dieser Verordnung ausgenommen.
- (3) Von den Bestimmungen dieser Verordnung werden sonstige bundes- und landesgesetzliche Regelungen nicht berührt.

Wir gratulieren herzlichst!



Frau Edith Köck zum **80. Geburtstag**



Frau Stephanie Baumann zum **95. Geburtstag**



Frau Herta Lambauer zum **90. Geburtstag**



In Gedenken an Frau Josefa „Pepperl“ Hofer
(das Foto wurde anlässlich ihres 90. Geburtstages im
Jänner 2025 aufgenommen)



Herrn Alois Schiester zum **85. Geburtstag**



Herrn OSR. Altbgm. Gerhard Thewanger
zum **80. Geburtstag**

Wir gratulieren herzlichst!



Frau Christine Fuchs zum **75. Geburtstag**



Frau Emma Mitteregger zum **90. Geburtstag**



Herrn Ernst Schober zum **85. Geburtstag**



Frau Maria Wegscheider zum **85. Geburtstag**



Herrn Josef Ulrich zum **91. Geburtstag**



*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit
und noch zahlreiche Lebensjahre.*

Wir gratulieren herzlichst!



Herrn Johann Köppl zum **75. Geburtstag**



Frau Elvira Hafner zum **75. Geburtstag**



Frau Anna Hochhalter zum **85. Geburtstag**

Herrn Oskar Angerer zum **95. Geburtstag**

Frau Josefa Klammer zum **85. Geburtstag**

Frau Lamun Künstner zum **75. Geburtstag**

Frau Ingrid Walcher zum **75. Geburtstag**

Herrn Adolf Eder zum **85. Geburtstag**

Herrn Josef Tratinek zum **90. Geburtstag**

Herrn Herbert Schnabl zum **80. Geburtstag**

Frau Christine Maier zum **75. Geburtstag**

Herrn Franz Griesßmaier zum **80. Geburtstag**

Frau Eva Kaufmann zum **75. Geburtstag**

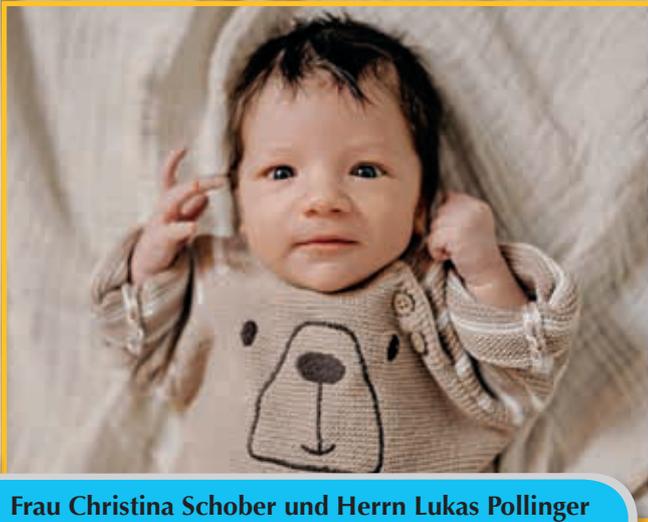
Frau Elisabeth Moser zum **75. Geburtstag**

Herrn Friedrich Moisi zum **75. Geburtstag**



*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit
und noch zahlreiche Lebensjahre.*

Gratulation zum Nachwuchs



Frau Christina Schober und Herrn Lukas Pollinger zur Geburt von Sohn Luis.



Frau Larisa-Ioana und Herrn Guszty-Robert Szekely zur Geburt von Sohn Ayan.



Frau Manuela Riegler und Herrn Martin Pollinger zur Geburt von Tochter Julia.



Frau Julia Schmid und Herrn Christian Tremmel zur Geburt von Tochter Elina.



Frau Saskia Lercher und Herrn Christian Ziesler zur Geburt von Sohn Philipp.





P. Koloman Viertler – Pfarrer, Ehrenbürger, Freund

Wir trauern um einen Seelsorger, Wegbegleiter, einen Menschen, der immer Zeit für den anderen fand.

Konsistorialrat P. Koloman Viertler starb am 2. Juni 2025 im 87. Lebensjahr.

Ein großartiger Mensch, berufen, Gottes Wort überall zu verkündigen, beseelt von sozialem Drang, jedem zu helfen, ausgestattet mit der Fähigkeit Kirche in die Gemeinde zu tragen, Kirche in Einsatzorganisationen und Vereinen einen bestimmten Platz zu geben.

P. Koloman, ein Tröster, Aufmunterer unserer Mitbewohner in traurigen, kritischen Situationen.

Bei der Begrüßung als „neuer“ Pfarrer in Mautern 1983 äußerte Bürgermeister Thewanger den Wunsch: „Mögen Sie jene Natürlichkeit und Aufgeschlossenheit, mit der Sie bereits in diesem einen Monat viele Mauterner Herzen gewonnen haben, bewahren und schließlich für alle „unser Pfarrer“ werden.“

Gelungen ist es in den 30 Jahren seines Wirkens als Pfarrer, als Mensch, seine Aufgeschlossenheit, sein Zuhören können – P. Koloman war ein volksnaher Priester.

In unzähligen Situationen des öffentlichen, kirchlichen und privaten Lebens war er ein Mauterner, auch dann noch, als er sich 2013 ins Stift Admont zurückzog, Mautern aber immer wieder besuchte.

Die **Pfarrkirche Mautern** dankt P. Koloman für seinen großartigen Einsatz in der Verkündigung des Glaubens. Zentrum war immer die Eucharistiefeier, ob in der Kirche oder bei festlichen Veranstaltungen am Hauptplatz oder in einem Zelt. P. Koloman war bemüht, den Herrn Jesus in die Mitte der Feiernden zu stellen. Ein großes Bedürfnis war das Spenden der Sakramente und die damit verbundenen Feierlichkeiten für Kinder (Erstkommunion, Firmung), für Familien (Taufen, Hochzeiten), bei der Begleitung in schweren Situationen des Lebens (Gespräch, Krankenkommunion, Krankensalbung). Der Mensch mit Behinderungen lag P. Koloman sehr am Herzen. Er sprach sie immer liebevoll an, versuchte immer wieder, ihnen eine Wertstellung im menschlichen Beisammensein zu geben.

Als tiefgläubiger Mensch waren ihm Andachten wie Herz Jesu Andacht, Rosen-



kranzgebet, Maiandachten in den Außen-
gemeinden und Wallfahrten sehr wichtig.

Wir danken für die großartige Jugendarbeit mit den Ministranten, in der Jungschar, bei Dreikönigsaktionen. Wir denken zurück an gemeinsames Arbeiten im Pfarrgemeinderat, die vielen Projekte, die Gestaltung des Pfarrbriefes. Vieles hat sich getan im baulichen Bereich: Bau des Pfarrheims, Volksaltar, Ambo, Lautsprecheranlage, Verstärkung des Glockenstuhls, Restaurierung der Orgel, Kirchenheizung, Außenflächen um die Kirche.

Der Gesang war ihm eine große Leidenschaft. Er leitete 20 Jahre den Kirchenchor, wirkte beim Singkreis Liesingtal mit. Genannt werden muss auch das große Bemühen in der Ökumene, die Begegnung mit den evangelischen Christen.

Als großes Dankeschön wurde P. Koloman mit dem Goldenen Ehrenzeichen, dem Ehrenring der Marktgemeinde Mautern (2003) und der Ehrenbürgerschaft von Mautern (2018) ausgezeichnet. Seitens der Kirche erhielt er die Ehrung mit „Geistlicher Rat“ und „Konsistorialrat“.

Eine große Trauergemeinde verabschiedete sich am Pfingstmontag von P. Koloman. Abt Gerhard Hafner leitete den Trauergottesdienst, assistiert von Weihbischof Johannes Freitag, Abt Philipp Hagen Helm (Stift Rein) sowie zahlreichen Priestern und Mönchen. Im Ortsfriedhof von Admont fand er seine letzte Ruhestätte.

Es bleibt, P. Koloman ein herzliches Vergelte es dir Gott zu sagen für all dein Tun in Mautern.

P. Koloman war seit 1973 Mitglied bei der FF Admont, wo er auch das Leistungsabzeichen in Bronze erwarb. Von 1984 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2013 bekleidete er das Amt des Feuerwehrkuraten der **FF Mautern** sowie des Bezirksfeuerwehrkuraten von Leoben. Pater Koloman besuchte zahlreiche Fortbildungen für Feuerwehrkuraten in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Für seine Verdienste um das Feuerwehr- und Rettungswesen in der Steiermark wurde Pater Koloman mit dem Verdienstzeichen für 25, 40 und 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit sowie mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Bronze ausgezeichnet.

„Pater Koloman war uns viele Jahre lang als Feuerwehrkurat, Wegbegleiter und Freund verbunden. Mit seiner ruhigen

Art, seinem offenen Ohr und seinem tiefen Glauben war er eine wertvolle Stütze für unsere Kameradschaft. Sein großes Interesse am Feuerwehrwesen spiegelte Pater Koloman in manchmal kritischen, mahnenden aber sehr konstruktiven Gesprächen wider. Auch nach seiner Pensionierung und Umzug in das Stift Admont pflegte er immer noch den Kontakt mit der monatlichen Seniorenrunde.

Ein letztes „Gut-Heil“ ergeht an unseren Ehrenfeuerwehrkuraten –
Ruhe in Frieden, Pater Koloman.“

P. Koloman war unterstützendes Mitglied bei den **kulturtragenden Vereinen**. Ihm galt sein Interesse am Leben, am Schaffen dieser Vereine. Beim Besuch der Jahreshauptversammlung pflegte er das Gespräch mit Musikern, Sängern, Kameraden, Brauchtumspflegern.

Die **Bauernschaft** von Mautern dankt Pfarrer P. Koloman für die vielen Begegnungen, Gespräche. Vor allem die würdevolle Feier des Erntedankfestes war ihm ein großes Anliegen. Die Bitte an den Herrgott um gedeihliches Wetter, Verschonung vor Blitz, Hagel, Sturm, Hochwasser in Form des Wettersegens, der am Sonntag am Ende der hl. Messe gespendet wird, war ein steter Hilferuf unseres Herrn Pfarrers an den Herrgott.

Die **Sportunion Mautern**, Sektion Tennis verliert in P. Koloman ein geschätztes Mitglied, ehemaligen Sportskameraden, einen TOLLEN Menschen.

Als P. Koloman als Pfarrer nach Mautern kam wurde er Mitglied beim Tennisclub, spielte regelmäßig am örtlichen Tennisplatz, aber auch auf anderen Plätzen, nahm an Turnieren teil.

Lebenslauf: P. Koloman Viertler

Am 18.9.1938 in Pichl-Gsies (Südtirol) als Anton Viertler geboren. 1941 übersiedelte seine Familie nach Deutschfeinitz. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Admont trat er 1957 in den Benediktinerorden ein. Am 27. Juni 1963 wurde er zum Priester geweiht. Er hatte verschiedene Aufgaben im Kloster, 17 Jahre war er Musikprofessor am Stiftsgymnasium. Von 1.9.1983 bis 30.8.2013 war er Pfarrer von Mautern, er betreute die Pfarren Kalwang (1988-2013), Kammern (2001-2013), Wald (2009-2013). P. Koloman fungierte als Dechantstellvertreter des Dekanats Leoben (1989 bis 2002) und war geistlicher Assistent der Religionslehrer im Dekanat Leoben. 1990 – 1998 war er Mitglied des Bezirksschulrates Leoben.

Sepp Orasche

Auch die Marktgemeinde Mautern in Steiermark musste in tiefer Trauer Anfang Juni Abschied nehmen von **Pater Koloman Viertler**.

Er war tief in unserer Region verwurzelt, eng verbunden mit unserer Gemeinde und mit zahlreichen Vereinen und Einsatzorganisationen. Dass er Träger des **Ehrenringes und Ehrenbürger unserer Marktgemeinde Mautern** war, ist Ausdruck der tiefen Wertschätzung, die wir ihm entgegengebracht haben.

Für mich persönlich war Pater Koloman als Bürgermeister stets eine große und wichtige Stütze. Wir standen in regelmäßigem und wertvollem Gedankenaustausch.

Sein Wirken in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen war geprägt von Menschlichkeit, Mitgefühl und einem festen Glauben.

Pater Koloman hinterlässt nicht nur eine große Lücke, sondern auch eine bleibende Spur – in unseren Herzen und in unserem Gemeindeleben.

Ein letzter, aufrichtiger Dank gilt unserem **Ehrenbürger**.

Ruhe in Frieden.

Bürgermeister
Abg.z.NR. *Andreas Kühberger*

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Immobilien gratis auf Gemeindehomepage inserieren

Ob Vermietung oder Verkauf: Ab sofort ist es möglich, seine Immobilie (Wohnung, Haus, Grundstück, Gewerbeimmobilie etc.) auf der Homepage der Gemeinde kostenlos zu inserieren – rund um die Uhr und ganz einfach mittels Online-Formular.

Gemeindewebsites sind in den allermeisten Fällen die erste Anlaufstelle und Auskunftsplattform für Menschen, die an einem Zuzug in die Gemeinde interessiert sind. Das Um und Auf für einen möglichen Zuzug ist ein entsprechend attraktives Wohnungs- und Grundstücksangebot. Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark stellt daher als neues Service ab sofort eine eigene Online-Präsentationsmöglichkeit für verfügbare Wohnobjekte zur Verfügung. Über das seit bereits 25 Jahren erprobte und benutzerfreundliche Immobilienportal „KOMIS“ können die Daten von freistehenden Objekten direkt von zu Hause aus angelegt und **professionell präsentiert** werden – **kostenlos** und unbürokratisch. In Folge können sich Interessierte jederzeit darüber informieren, welche Im-



mobilien und Flächen aktuell im Gemeindegebiet verfügbar sind.

Das Immobilienportal der Gemeinde kann unter folgendem Link <https://www.mautern.com/immobiliensuche.html> auf der Gemeindewebsite aufgerufen werden. Alle Informationen über das Objekt können über den Button „Inserieren“ und ein Online-Formular in nur wenigen Schritten von zu Hause aus eingegeben werden. Nach der Freigabe durch die Gemeinde sind sie rund um die Uhr online abrufbar. Falls Sie keinen Internetzugang haben, kann die Eingabe der Daten auch gerne am Gemeindeamt für Sie durchgeführt werden (Ansprechpartner: Wolfgang Hirt, 03845/3106-215, hirt@mautern.steiermark.at) Für Immobiliensuchende stehen die Buttons „Suchen“ und „Karte“ zur Verfügung.



Mautern: 500 Jahre Bauernaufstand – Sigmund von Dietrichstein

Eine der großen Persönlichkeiten im Bauernaufstand 1525 war wohl Sigmund von Dietrichstein.

Kurz zu seiner Biografie: 1481 in Kärnten geboren, 1533 in Finkenstein in Kärnten verstorben. Er war österr. Adliger, Offizier, kaiserlicher Rat, Landeshauptmann im Herzogtum Steiermark, war Herr verschiedener Herrschaften u.a. auch von Kammerstein, Ehrnau.

In unserer Pfarrkirche sehen Sie am Marienaltar eine Statue des hl Sigmund, sofort zu erkennen mit dem „Goldenen Vlies“. Er war der Namenspatron des Sigmund von Dietrichstein.

Der hl. Sigmund, der erste katholische König von Burgund, wurde am 1. Mai 524 in der Nähe von Orleans in einem Brunnen ertränkt.

Sigmund trägt das Vlies, weil es der burgundische Hausorden war. Erst nach Maximilian I. (verheiratet mit Maria von Burgund) ist dieser Orden auf das Haus Österreich, Habsburger, übergegangen.

Die Statuen am Marienaltar werden dem Ägyd Meixner zugeschrieben. Zeitpunkt ihrer Entstehung sind die Jahre um 1680.

Die Wappen der Breuner (Biber) und der Dietrichstein (Winzermesser) verweisen auf die Verbindung der Familie Breuner mit der Familie Dietrichstein. Karl Graf Breuner, Herr von Kaisersberg



und Ehrnau, war mit Cäcilia Gräfin Dietrichstein (1671-1732) verheiratet. Auf seinen Vater Carl Gottfried Breuner geht die Stiftung des Franziskanerklosters Mautern zurück.

500 Jahre Bauernaufstand

Sigismund bewährte sich nicht nur als Landeshauptmann der Steiermark und als Statthalter von Innerösterreich, sondern auch als Offizier.

In Erzählungen wird über das Herabkommen des Ritterstandes geklagt und

das Aufstreben des Bauernstandes berichtet.

Um die Mitte des 13. Jahrhunderts lebten in der Gegend zwischen Wien und Enns wohlhabende, unabhängige bäuerliche Gutsbesitzer, die den Neid des allmählich herabkommenden Ritterstandes erregten.

Es wird vom Übermut der Bauern gesprochen, der so groß war, dass diese nur mit dem Schwerte zum Tanze gingen, dass ihre „Weiber“ und Töchter in Sitte und Tracht gerne die Ritterfrauen nachahmten: an den Kleidern trügen sie lange Schleppen, die Haare hätten sie mit Seidenborten umwunden, mit Blumenkränzen geschmückt, am Halse trügen sie kleine Spiegel.

Mancher Bauer trat als Werber um ein Ritterfräulein auf und mancher Ritter lebte in so kümmerlichen Verhältnissen, dass er gerne einen wohlhabenden Bauern zum Schwiegersohn annimmt.

Das 15. Jahrhundert ist aber mit einer Menge von Fehden und Kriegen ausgefüllt, dass ein ruhiges, behagliches Leben im Bauernstande, wie vorher nicht wieder aufkommen konnte.

Im Jahr 1515 begann in der Untersteiermark, im heutigen Slowenien, ein Aufstand slowenischer Bauern, um nach den zahlreichen Angriffen von Türken und Ungarn gegen die wachsenden Türkensteuern zu protestieren. 80.000 Bauern probten den Aufstand. Sie wurden 1516 von Dietrichstein,



unterstützt von Herberstein, besiegt und vertrieben.

Am 10. Mai 1525 kam es in Tirol, anschließend in Salzburg und bereits am 4. Juni 1525 im Enns-, Palten- und Liesingtal zu Bauernaufständen.

Die vom Erzbischof Burchard auf seine Untertanen auferlegte „Weichsteuer“ bewirkte einen Aufstand im Pongau, Pinzgau und Brixenthal: Märkte und Schlösser wurden von den Aufständischen eingenommen, die erzbischöflichen Beamten gefangen oder verjagt, Straßen, Brücken, Pässe besetzt, das Gebirge allenthalben bewacht. Etwa 14.000 Bauern standen in Waffen und zwar in zwei Haufen - vor der Festung Werfen und im Luegpasse.

Bei uns zog Siegmund Dietrichstein durchs Liesingtal in Richtung Ennstal, um dort die aufständischen Bauern und Bergknappen (Schladming) niederzuwerfen. Beim Anmarsch erlitt er in Furth bei Gaishorn am 17. Juni 1525 eine Niederlage und musste sich nach Ehrnau zurückziehen.

Dietrichstein versuchte mit 5.000 Mann über Schladming und Radstadt vorzudringen, um die Festung Hohenwerfen zu besetzen. Dies scheiterte jedoch an einer Meuterei seiner Truppen, die keinen Sold erhalten hatten.

Mit Mühe gelang es ihm, Schladming zu besetzen. Wenig später wurde er jedoch von den aufständischen Bauern des Salzburger Bundes unter Führung des Michael Gruber von Bramberg am 3. Juli 1525 frühmorgens in Schladming überfallen, gefangen genommen

und nach Werfen abgeführt. Nur knapp entging er dank seiner Landsknechte der Hinrichtung, wurde jedoch wegen seiner Bemühungen um Herstellung des Friedens bald wieder freigelassen. Daher konnte schon am 31. August 1525 im Feldlager vor Salzburg ein Vertrag unterzeichnet werden, durch den der Bauernführer Gruber die Waffen niederlegte.

Als er große Verstärkungen erhalten hatte und die Bayernherzoge die Salzburger Bauern abermals geschlagen hatten, zog Dietrichstein am 7. September 1525 von Leoben wieder in das Liesing-, Palten- und Ennstal und erschien am 22. September vor Schladming. Der Hass der Bauern über das grausame Vorgehen Salms und Dietrichsteins war furchtbar. Die Bauern schlossen sich der neuen Lehre Luthers an. Durch den Zorn der Bauern auf Klöster, Pfaffen und Grundherren, die angeblich keine Abgabe zu zahlen hatten, hatten die protestantisch gesinnten Geistlichen leichtes Spiel, die bäuerliche Bevölkerung vom katholischen Glauben loszureißen.

Sepp Orasche

Informationen:

Landesarchiv Dr. Wiesenflecker, Stiftsarchiv Admont Dr. P. Maximilian Schiefermüller, Mitteilungen des Historischen Vereines für Steiermark Heft 23 (1875)

Franz Mayer, Riemelmoser Huberta Diplomarbeit VS Lehrer



Alpenbad Mautern

Eintrittspreise Sommersaison 2025

Tageskarten

Erwachsene:	3,50
Kinder (5 – 15 Jahre):	2,00
Familienkarte:	9,00

Saisonkarten

Erwachsene:	35,00
Kinder (5 – 15 Jahre):	20,00
Familienkarte:	70,00

Badebetrieb

Täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr

Kontakte

Buffet/Kassa

Christina Wohlmuther, 0664/4001403

Bademeister

Günther Hedl, 0664/88248236

Bademeister

Stefan Lannegger, 0664/88248235

Bademeister

Gerhard Gumpold, 0664/4003728

Gemeindeamt

Thomas Kerschbaumer, 0676/9506160

MM – Kollmann Group



IHR MALERMEISTERBETRIEB

In Mautern

BODEN – WAND – DECKE , SONNENSCHUTZ , EFFEKTMALEREI , INNEN- und AUSSENPUTZ, uvm..

Machen Sie jetzt Ihren Termin für eine kostenlose Beratung unter der Nummer : 0664 / 922 47 47

WIR freuen uns auf Ihren Anruf und wünschen Ihnen und Ihren Familien einen bunten Start in den Sommer!



Mautern in Steiermark

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.mautern.com

Energiegenossenschaft Region Liesingtal – Nachhaltiger Strom für die Region

Die Energiegenossenschaft Region Liesingtal (EG) versorgt seit März 2024 zahlreiche Haushalte, Gemeinden sowie Klein- und Mittelbetriebe mit grünem Strom aus Photovoltaikanlagen und Wasserkraft. Da die EG auf Stromaustausch zwischen den Mitgliedern basiert, kann nicht immer der gesamte Strombedarf der Mitglieder gedeckt werden. Daher bleiben die Verträge mit den bisherigen Stromanbietern weiterhin aufrecht. Ebenso kann nur so viel Strom an die EG geliefert werden, wie aktuell verbraucht wird.

Mitgliedschaft in der Energiegenossenschaft

Für die Mitgliedschaft wird einmalig ein Geschäftsanteil von 10 € eingehoben. Die Anmeldung erfolgt online über www.energieinitiative.at (QR-Code). Bei Fragen zur Online Anmeldung hilft der Bürgerservice der Gemeinde.



Preise und Vorteile

Die Strompreise der EG werden alle drei Monate neu festgelegt, wobei das Ziel eine möglichst konstante Preisgestaltung ist. Die Abrechnung erfolgt monatlich.

AKTUELLE PREISE

Einspeisetarif:
10 Cent pro kWh
exkl. 20% Ust.

Energiebezugspreis:
13 Cent pro kWh
exkl. 20% Ust.

Energiebezugspreis nach Ersparnis bei den Netzgebühren:
8,15 Cent pro kWh
exkl. 20% Ust.




ENERGIEGENOSSENSCHAFT
REGION LIESINGTAL eGEN
Energieinitiative Steiermark

Die Differenz von 3 Cent/kWh deckt die Verwaltungskosten.

Die Mitglieder profitieren neben dem günstigen Strompreis auch von einer Reduktion der Netzkosten und dem Wegfall bestimmter Abgaben. Die Ersparnis beläuft sich auf 4,85 Cent/kWh.

Der effektive Strompreis für Mitglieder beträgt daher **8,15 Cent/kWh**.

Die EG ist gemeinnützig und nicht gewinnorientiert.

Die Direktvermarktung von Strom ermöglicht regionale Wertschöpfung.

Fazit: Von der Energiegenossenschaft Region Liesingtal profitieren nicht nur ihre Mitglieder, sondern die ganze Region

Jagdpachtschilling – Aufteilung 2025

Gemäß § 21 Stmk. Jagdgesetz 1986, i.d.g.F, wird kundgemacht, dass der Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes für das laufende Jahr in der Zeit vom

14. Juli 2025 bis 11. August 2025

im Marktgemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufliegt. Jedem Grundbesitzer im Gemeindejagdgebiet steht es frei, gegen den Aufteilungsentwurf innerhalb der Auflagefrist bei der Gemeinde Einwendungen schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Der Bürgermeister: Abg. z. NR Andreas Kühberger



Gemeindewanderung 2025

Es ist wieder soweit! Die heurige Gemeindewanderung findet vom 30. bis 31. August statt und wir laden alle Wanderfreudigen herzlich dazu ein.

Heuer sind wir beim Steirischen Bodensee unterwegs, am Samstag starten wir wieder vom Hauptplatz um 6.30 Uhr und fahren ins Ennstal nach Ruperting.

Beim Höflehner beginnt unsere Wanderung. Wir gehen zum Moaralmsee, über die Filzscharte und weiter zur Hans-Wödl-Hütte - dort werden wir auch nächtigen. Bitte um rasche Anmeldung, es sind für uns nur 30 Schlafplätze frei!

Am Sonntag starten wir nach dem Frühstück. Zuerst wandern wir zum Hüttensee und weiter zum Obersee. Danach geht es wieder bergab zum Steirischen Bodensee. Beim Parkplatz erwartet uns der Bus, mit dem wir um ca. 16.30 Uhr die Heimreise antreten. Während der Wanderung gibt es genü-



gend Pausen, um die wunderschöne Landschaft zu genießen.

Anmeldungen bitte wieder im Gemeindeamt bei: Alexandra Jansenberger, Telefon: 03845/3106-214 oder per Mail unter gde@mautern.steiermark.at.

Berg Heil und Attacke heißt es also wieder am 30. August 2025, wir freuen uns auf euch!

*Euer Gemeindewanderteam
David Gumpold, Lukas Pollinger
und Ossi Schnabl*



Ein Rückblick auf ein ereignisreiches Krippenjahr



Veränderung und Neubeginn

Mit September 2025 ging ein bedeutender Wechsel in unserer Kinderkrippe über die Bühne: Der Trägerwechsel vom Hilfswerk zu WIKI brachte viele Neuerungen mit sich – nicht nur für die Familien, sondern auch für uns, das Stammpersonal. Neue Ansprechpartner, neue Formulare, neue Abläufe – vieles war anfangs ungewohnt, doch mit viel Offenheit und Engagement meisterten wir gemeinsam diese neue Situation.

Ein Lichterfest mit Bedeutung

Nach einer gelungenen Eingewöhnungszeit – sowohl für die Kinder als auch für uns im neuen Alltag – durften wir schon bald ein erstes gemeinsames Highlight erleben: das Laternenfest. Mit selbst gebastelten Laternen, Liedern und kleinen Geschichten tauchten wir in die Welt von St. Martin ein. Heuer legten wir besonderen Wert darauf, den Kindern den religiösen Hintergrund kindgerecht näherzubringen: Was bedeutet Teilen? Warum ist es schön, füreinander da zu sein? Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und spürten, wie wertvoll Gemeinschaft ist.



Adventzeit in der Krippe

Nach dem Laternenfest wurde es in unserer Krippe langsam ruhiger. Die Adventzeit hielt Einzug – eine ganz besondere Zeit für die Kinder. Mit warmem Kerzenlicht, Geschichten, Liedern und Bastelarbeiten stimmten wir uns gemeinsam auf Weihnachten ein. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Backen und Kochen. Die Kinder halfen fleißig beim Teigkneten, Ausstechen von Keksen und Rühren von weihnachtlichen Köstlichkeiten. Es duftete herrlich im ganzen Haus – und die Freude war groß, als wir gemeinsam naschen durften oder kleine Geschenke für zuhause vorbereiteten. Diese Momente stärkten nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern gaben den Kindern auch das Gefühl, selbst

aktiv und kreativ am Fest mitwirken zu dürfen.

Die Kinder erlebten die Vorfreude auf das Weihnachtsfest auf vielfältige Weise – jedes Kind auf seine ganz persönliche Art.

Ein sanfter Start ins neue Jahr

Das neue Jahr begann entspannt. Da der Schnee auf sich warten ließ, orientierten wir uns ganz an den Interessen der Kinder. Und so wurde aus unserer Krippe kurzerhand eine große Baustelle! Baustellenfahrzeuge, Absperrbänder, Warnwesten – alles war dabei. Die Kinder bauten, pflanzten, sicherten ab und waren mit großer Begeisterung bei der Sache.





Fasching – kunterbunt und voller Fantasie

Im Fasching durfte es wieder bunt und fröhlich werden. Jedes Kind konnte sich verkleiden, wie es mochte – ob als Feuerwehrmann, Prinzessin, Katze oder Fantasiewesen. Es wurde getanzt, gesungen, gelacht und gefeiert. Die Kinder genossen es, in andere Rollen



zu schlüpfen und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Osterzeit

In der Zeit vor Ostern beschäftigten wir uns intensiv mit den religiösen und traditionellen Hintergründen dieses besonderen Festes. Gemeinsam mit den Kindern hörten wir Geschichten über



das Leben von Jesus, sprachen über seine Botschaft von Liebe, Hoffnung und Neubeginn – kindgerecht, einfühlsam und mit viel Raum für Fragen. Die Kinder bastelten Palmbüsche, die wir gemeinsam in die Kirche trugen, und lernten den Sinn des Osterfestes mit allen Sinnen kennen. Natürlich durfte auch die Osterhasenzeit nicht fehlen: Das Suchen nach den Osternestern war wieder ein ganz besonderes Erlebnis – begleitet von vielen Gesprächen, Liedern und Spielen rund um den Osterhasen.

Frühlingserwachen in der Kinderkrippe

Mit den ersten warmen Tagen zog es uns wieder vermehrt in den Garten. Was wächst da auf der Wiese? Welche Tiere krabbeln aus ihren Verstecken? Mit Lupen, Körbchen und viel Entdeckerfreude machten sich die Kinder auf den Weg, ihre Umgebung genau zu erkunden. Es wurden Gänseblümchen gesammelt, kleine Blumensträuße gebunden und Experimente mit Naturmaterialien durchgeführt. Die Kinder beobachteten, staunten, stellten Fragen – und lernten so ganz nebenbei eine Menge über unsere heimische Natur.

Dank und Ausblick

Das Team der Kinderkrippe Mautern bedankt sich bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an den Bürgermeister Andreas Kühberger für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Abschließend möchten wir allen Leserinnen und Lesern einen ruhigen und erholsamen Sommer wünschen.

*Jasmin Geishofer
Leitung Kinderkrippe Mautern*



Im Kindergarten ist was los ...

Bei uns im Kindergarten war nichts von der Frühjahrsmüdigkeit zu spüren. Besonders im Frühling und Frühsommer waren wir sehr aktiv. Brauchtum hat bei uns noch immer einen großen Stellenwert im Kindergarten. Es wurden Palmstecken gebunden und Osternes-ter gebaut. In der Vorosterzeit besuchten wir auch den Hühnerhof von Brigitte K. und dort hatten viele Kinder zum ersten Mal so richtigen Kontakt zu Hühnern. Erstmals nahmen wir auch an der Krebs-Schulchallenge teil und mit unseren selbstbedruckten Lauf T-Shirts liefen wir „Vollgas“ für einen guten Zweck. Unser „Kindergarten-schnellster“ war Elias und bei einer kleinen Urkundenverleihung waren alle sehr stolz auf ihre Leistungen. Es ging auch gleich sportlich weiter. Einige Bergretter verbrachten einen Nach-



mittag mit uns bei der Kletterwand in der Mittelschule und da erkannte man schon einige Klettertalente. Mit dem Bus fuhren wir dann zu unserem Wandertag nach Traboch und marschierten zum See. Neben einigen Rad- und Roller-Tagen und Waldtagen beteiligten wir uns auch heuer wieder an der Aktion: „Steirischer Frühjahrsputz“ und wir sammelten fleißig Müll um unseren Kindergarten.

Es ging auch zu einigen Terminen wieder in die Schule und wir besuchten auch die Bücherei mit den älteren Kindern. Als Abschluss wurde dann wieder gezeltet und es gab eine schöne Abschlussfeier im Kindergarten bei der die Schulanfänger hinausrutschten. Wir wünschen ihnen einen schönen Schulbeginn und den anderen Kindern einen schönen, erholsamen Sommer. Wir sehen uns dann im Herbst wieder





und starten dann wieder in ein neues, aktives Kindergartenjahr! Danke an alle, die uns immer wieder unterstützen und Projekte mit uns gestalten und Danke auch an das verjüngte und mo-

tierte Kindergartenteam, das sehr viel Zeit, Mühe und Liebe in die Arbeit mit den Kindern investiert!

*Sandra Rößler
Kindergartenleitung*



Pflichtschulcluster Liesingtal



Volksschule Mautern

Und schon wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu und die Volksschule Mautern hat wieder einiges zu berichten:

In das zweite Schulhalbjahr starteten wir mit unserem legendären Faschingsumzug, wo wir einige örtliche Betriebe sowie das Seniorenwohnheim besuchen und mit unseren lustigen Liedern unterhalten durften. Das Gemeindeamt war heuer wegen der frühlinghaften Temperaturen am Hauptplatz anzutreffen, wo es lustig zuging und die Kinder das Tanzbein schwingen konnten.

Am 28. März fand österreichweit ein Vorlesetag statt. An diesem Vormittag besuchten wir die Mittelschule, wo Lehrerinnen den Volksschulkindern aus verschiedenen Büchern vorlasen. Die 4. Klasse hatte sogar die Möglichkeit, mit Hilfe der KI eine eigene Geschichte zu erfinden.

Da dieser Tag ganz besonders im Zeichen des Lesens und Vorlesens stand, nutzte die 4. Schulstufe die Gelegenheit und besuchte mit selbst ausgewählten Bilderbüchern den Kindergarten, um den Kleinen vorzulesen.

Dieser Vorlesetag war auch der Startschuss für den regelmäßigen Besuch in



der örtlichen Bücherei. Einmal im Monat besuchen die Lehrerinnen mit ihren Klassen die Bücherei in der Mittelschule, um in Büchern zu schmökern und diese dann auch auszuborgen. Mit dieser Initiative wird die Leselust und Leseneugier der Kinder wesentlich gesteigert.

Anfang April hatten die 3. und 4. Schulstufe die Gelegenheit, zur Live-Filmmusik-Show „Spieglein, Spieglein“ in die Helmut List Halle nach Graz zu fahren. Bekannte Stücke wie „Circle of Life“, „Darth Vader's Theme“, „Hakuna Matata“ und „Let It Go“ wurden vom Styriarte Youth Orchestra unter der Leitung von Mei-Ann Chen dargeboten. Diesen Ausflug hat uns die Raiffeisenbank ermöglicht.

Am letzten Tag vor den Osterferien machten wir uns, im Zuge des Steirischen Frühjahrsputzes, gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht auf den Weg um Müll zu sammeln. Am Ende wurde den Kindern wieder eine Jause spendiert.

Da es wichtig ist, die Kinder für den Straßenverkehr zu sensibilisieren, bekamen die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse wieder Besuch vom

ÖAMTC. Ein besonders prägendes Erlebnis war, dass jedes Kind mit dem ÖAMTC Auto fahren und selbst auf die Bremse steigen durfte. Somit bekamen sie ein Gefühl, wie lange der Bremsweg eines Autos ist.

Eine weitere Aktion bezüglich der Verkehrserziehung fand mit der Exekutive statt:

Den Kindern wurde anschaulich erklärt und gezeigt, welche Gefahren es im Zusammenhang mit dem „Toten Winkel“ gibt.





Jedes Kind durfte sich auch in den LKW setzen und selbst feststellen, dass es für den Fahrer / die Fahrerin uneinsehbare Stellen gibt.

Das Highlight für die Kinder der 4. Klasse war ihre Abschlussreise Ende Mai. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin und einer weiteren Lehrerin fuhrten sie mit dem Zug nach Graz um bei interessanten Führungen unsere Landeshauptstadt näher kennen zu lernen. So durften sie auch in das Innere des Glockenturms und des Uhrturms, wo sie um Punkt 15 Uhr dem Uhrwerk staunend zusehen und zuhören konnten. Die Mutigsten unter uns rutschten die Schlossberggrutsche hinunter – manche kreischend, manche laut lachend. Besonders aufregend waren die Übernachtung im Exerzitenhaus und die Führungen durch das Opernhaus und das Schloss Eggenberg. Nach einem arbeitsreichen Schuljahr freuen sich nun schon alle Kinder auf sonnige und abenteuerliche Sommerferien.

Musikmittelschule Mautern

Frühjahrsputz – Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Auch heuer beteiligte sich die MS Mautern am Frühjahrsputz am 10. März. Unter dem Motto „Unsere Gemeinde sauber machen“ packten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte tatkräftig mit an. Ein besonderer Dank gilt der Berg- und Naturwacht für die bewährte Unterstützung.

Clustertagung: PSC Liesingtal als Gastgeber

Im Rahmen der österreichweiten Clustertagung am 21. März wurde der Pflichtschulcluster Liesingtal (PSC) als einer von fünf steirischen Standorten zur Präsentation ausgewählt. Rund 20 Cluster- und Bereichsleitungen besuchten die Region, erhielten Einblicke in die MS und VS Mautern und tauschten sich bei einer kleinen Jause über

Schulentwicklungen und Zusammenarbeit aus. Ein gelungener Tag des Netzwerkers und Austauschs!

Spielenachmittag der Helping Hands

Am 27. März organisierten die Helping Hands einen Spielenachmittag für die Schulgemeinschaft. Die engagierte Gruppe von Schülerinnen und Schülern unterstützt aktiv ihre Mitschüler – sei es mit Nachhilfe in den Pausen oder durch soziale Projekte. Beim Vorspielen überreichten sie dem Musikzweig einen Scheck in Höhe von 150 €, der Erlös ihres Verkaufsstands am Adventmarkt. Ein schönes Beispiel für gelebten Zusammenhalt!

Leseprojekt zwischen VS und MS Mautern gestartet

Am 28. März wurde der Vorlesetag zum Auftakt eines neuen Leseprojekts: Die Volksschule Mautern besuchte die MS, wo vier Lehrpersonen spannende Geschichten vorlasen. Die Kinder durften sogar selbst kreativ werden und eigene Texte schreiben. Seither besuchen die Volksschülerinnen und -schüler





monatlich die Schulbibliothek der MS Mautern, um Bücher auszuleihen und die Freude am Lesen zu entdecken.

Gemeinsam laufen, gemeinsam helfen

Beim Charity Run am 28. April in Mautern setzten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein starkes Zeichen im Kampf gegen Krebs. Jeder gelaufene Meter war ein Schritt für den guten Zweck – voller Energie, Hoffnung und Solidarität. Ein Tag, der Mut



machte und Gemeinschaft spürbar werden ließ.

Klangvoller Abend in der Aula

Ein Hauch von Konzertsaal wehte am 29. April durch die Aula, als der musische Zweig der Schule zum Vorspielaabend lud. Die jungen Talente beeindruckten mit technisch anspruchsvollen und leidenschaftlichen Darbietungen. Das Publikum lauschte gebannt und genoss einen stimmungsvollen

Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bezirksmeisterschaft der Leichtathletik

Am 7. Mai fanden am Tivoli in Leoben die Bezirksmeisterschaften in der Leichtathletik statt. Die MS Mautern war mit einem engagierten Team vertreten. Mit Einsatzfreude und sportlichem Ehrgeiz gaben die Schülerinnen und Schüler ihr Bestes und vertraten ihre Schule würdig.

Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online
anfragen





Wenn aus Gütern Geld werden soll.

In kürzester Zeit.
Zum bestmöglichen Preis.
Auf einen Schlag.



www.aurena.group

Ein bewegendes Jahr für den Elternverein der Volksschule Mautern



Das vergangene Jahr war für den Elternverein der Volksschule Mautern ein ganz besonderes – voller Engagement, Herzlichkeit und bemerkenswerter Erfolge. Gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern konnten wir zahlreiche Projekte umsetzen und damit einen bedeutenden Beitrag zum Schulleben und zur Förderung unserer Kinder leisten.

Ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit war auch heuer wieder die finanzielle Unterstützung wichtiger schulischer Anschaffungen. So konnten wir die Organisation und Bezahlung der Schulhefte für alle Mitglieder übernehmen und erneut Bücher für die Schulbibliothek finanzieren.

Spiel, Spaß und Unterstützung in der Hofpause

Ein besonderes Highlight war die Anschaffung neuer Spielmaterialien für die Hofpause. Im Wert von 1.000 Euro haben wir verschiedenstes Spielzeug angeschafft, um den Kindern noch mehr Freude und Abwechslung während ihrer Pausen zu bieten. Ein herzliches Dankeschön gilt hier der Sparkasse Mautern und der Raiffeisenbank, die uns mit Sachspenden großzügig unterstützt haben. Auch die Firma Rekord Fenster hat mit einem Beitrag im Wert von 100 Euro mitgeholfen, dieses Projekt möglich zu machen.

Wir sind überwältigt von der herzlichen Teilnahme und dem großartigen Einsatz bei unseren Veranstaltungen. Dank dieser tollen Zusammenarbeit ist es uns gelungen, bedeutende Mittel zu sammeln, die wiederum allen Schülerinnen und Schülern der Volksschule Mautern zugutekamen.

Ein weiterer besonderer Beitrag war unser Sponsoring der Jause für das Event Laufen gegen Krebs. Mit gesunden und stärkenden Snacks konnten wir die kleinen Läuferinnen und Läufer nicht nur kulinarisch verwöhnen, sondern auch ein wichtiges Zeichen für Zusammenhalt und Solidarität setzen. Ein besonderes Ereignis, auf das wir uns schon jetzt sehr freuen, ist das Musical der Volksschule, das noch in diesem Jahr am 30. Juni 2025 über die Bühne gehen wird. Auch hier dürfen wir den Schülerinnen und Schülern zur

Seite stehen – mit der Bereitstellung von Getränken und kleinen Speisen unterstützen wir dieses tolle Projekt mit großer Freude. Es wird bestimmt ein unvergesslicher Moment für alle Beteiligten!

Der Elternverein möchte sich von ganzem Herzen bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses ereignisreichen Jahres beigetragen haben. Eure Teilnahme, eure Großzügigkeit und eure Begeisterung haben nicht nur unsere Projekte möglich gemacht, sondern vor allem das Schulleben unserer Kinder nachhaltig bereichert.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein ebenso lebendiges und erfolgreiches neues Schuljahr – mit vielen weiteren gemeinsamen Momenten für unsere Kinder!

*Der Elternverein
der Volksschule Mautern*



Elternverein der Musikmittelschule Mautern – Rückblick auf ein engagiertes Schuljahr

Auch im heurigen Schuljahr war der Elternverein der Musikmittelschule Mautern wieder tatkräftig im Einsatz. Dank der Erlöse und Spenden bei unseren kulinarischen Ständen, die wir bei diversen Schulveranstaltungen wie Elternabenden, der Vorspielstunde und dem Charity-Lauf betreiben durften, konnten die Schülerinnen und Schüler bei Ausflügen, Skikursen und Schulandachten finanziell unterstützt werden.

Ein besonderer Dank gilt den Cluster-gemeinden, die auch heuer wieder großzügige finanzielle Unterstützung geleistet haben. Diese Hilfe ist für uns als Verein von unschätzbarem Wert. Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung haben sich erfreulicherweise wieder engagierte Eltern bereit erklärt, aktiv im Elternverein mitzuarbeiten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an all jene Eltern, die mit Kuchen- und pikanten Spenden sowie Getränken unsere Buffets bereichert

haben. Ohne die vielen kleinen und großen Beiträge – sei es finanziell, kulinarisch oder in Form von Zeit – wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Ein ganz besonderer Dank gilt im Namen des gesamten Vereins unserer langjährigen Obfrau Bechter Alexandra sowie der Schriftführerin Lannegger Verena. Beide waren über viele Jahre hinweg bei beinahe jeder Aktion des Elternvereins engagiert beteiligt. Mit viel Kreativität, Einsatzfreude und unzähligen unentgeltlichen Stunden haben sie gebastelt, organisiert und mit dem Erlös ihrer liebevollen Werke unsere Vereinskassa aufge bessert. Leider scheidet Verena mit Ende dieses Schuljahres aufgrund des regulären Schulwechsels ihrer Tochter aus dem Verein aus. Ihr Amt als Schriftführerin durfte ich mit Dankbarkeit übernehmen. Alexandra und Verena – danke für alles! Ein besonderes Highlight war das Musical „Aladin“, das am 26. Juni 2025 im Turnsaal der Musikmittelschule

Mautern aufgeführt wurde. Unsere talentierten Musikschülerinnen und -schüler begeisterten mit großem Einsatz das Publikum. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Besucherinnen und Besucher, die den Turnsaal gefüllt und mit ihrem Applaus für eine großartige Stimmung gesorgt haben. Auch beim kulinarischen Buffet war wieder für jeden Geschmack etwas dabei – Popcorn durfte natürlich nicht fehlen! Zum Abschluss wünschen wir allen Familien einen wunderschönen Sommer mit vielen gemeinsamen, unvergesslichen Stunden – und Kindern, die sich die Ferien redlich verdient haben!

*Marianne Stabler
Schriftführerin des Elternvereins
der Musikmittelschule Mautern*



Mautern
in Steiermark

www.mautern.com



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„REPARATUREN IN IHRER REGION!“

- Patricia Streibl, HandyShop Leoben

NEU: GEBRAUCHTE HANDYS (AN- & VERKAUF) & REPARATURBONUS SICHERN!

NEU! AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HANDYS

Sichern Sie sich jetzt ein **modernes Smartphone** zum **Top-Preis!**

Unsere gebrauchten Geräte werden **gründlich geprüft**, damit Sie sich auf die Qualität verlassen können.

Möchten Sie Ihr **altes Smartphone verkaufen?** Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

REPARIEREN UND BIS ZU € 200 SPAREN!

Unsere Techniker sorgen dafür, dass Ihr Gerät schnell und professionell wieder einsatzbereit ist.

Überzeugen Sie sich selbst, wie **einfach und preiswert** Reparaturen bei uns sind.

Sparen Sie aktuell **bis zu 50%** mit unserem Reparaturbonus!



HandyShop Leoben
Hauptplatz 22
8700 Leoben

05 / 0517 - 8700
leoben@handyshop.cc

Mo - Fr 9:00 - 13:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc

Ein musikalisches Schuljahr voller Highlights

Mit großer Freude und Stolz blickt die Musikschule Mautern / Liesingtal auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück. Im vergangenen Jahr haben unsere Schüler und Schülerinnen ihr musikalisches Können bei zahlreichen Vorspielstunden, Wettbewerben, Leistungsabzeichen und Übertrittsprüfungen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Insgesamt stellten sich 34 Schüler und Schülerinnen der Übertritts- bzw. Leistungsabzeichenprüfung. Vom Musikverein Mautern haben Verena Langreiter, Alexander Kühberger, Katharina Berger, Frieda Mörth und Katharina Köppl das Junior Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert. Kerstin Langreiter und Thomas Marout haben das LAZ in Bronze abgelegt, und Serah

Lannegger erreichte das LAZ in Silber. Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen!

Besonders hervorzuheben war die Mitwirkung der Schüler und Schülerinnen beim großartigen Musical „Aladin“, das in enger Kooperation mit der Musikmittelschule Mautern auf die Beine gestellt wurde. Das große Finale fand beim Open-Air-Konzert am Freizeitsee Wald am Schoberpaß statt, wo auch die Leistungsabzeichen der Musikvereine überreicht wurden.

Die Musikschule durfte im vergangenen Schuljahr über 250 Schüler und Schülerinnen in den einzelnen Instrumentalklassen betreuen. Neben dem Hauptfachunterricht gab es auch die



Vizestaatsmeisterin Fiona Soloma

Kurse Blockflötenpaß und Instrumentenkarussell in den Volksschulen Mautern und Kammern. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Mautern und Kammern für die großartige Unterstützung, die es ermöglicht hat, den Kurs kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die Bläserklasse in der Volksschule St. Peter-Freienstein war mit 11 Kursteilnehmern ein riesiger Erfolg und wird auch im Schuljahr 2025/26 fortgeführt werden.

Glanzvolles Preisträgerkonzert und feierliche Ehrung bei der Harmonika-Staatsmeisterschaft im Congress Innsbruck

Der Alpensaal im Congress Innsbruck war bis zum letzten Platz gefüllt, als das Preisträgerkonzert der Harmonika-Staatsmeisterschaft 2025 stattfand. Nach den beeindruckenden Darbietungen wurden die besten jungen Talente aus Österreich und Südtirol mit Pokalen, Medaillen und Urkunden geehrt.

Mehr als 300 Nachwuchsspielerinnen und -spieler begeisterten das Publikum mit ihrem Können und Engagement. Der Harmonikaverband Österreichs freut sich über das wachsende Interesse an der Steirischen Harmonika, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Auch Musikschullehrer Dir. Stv. Prof. Gottfried Hubmann von der Musikschule Mautern/Liesingtal überzeugte in diesem Jahr mit außergewöhnlichen





Preisträger der Staatsmeisterschaft 2025

Leistungen und durfte sich über zahlreiche Erfolge freuen.

- Fiona Soloma aus St. Peter-Freienstein wurde Vize-Staatsmeisterin und erspielte sich das Prädikat „Ausgezeichnet“.
- Die Familienmusik Gruber aus Wald am Schoberpaß belegte den 3. Platz und erhielt ebenfalls das Prädikat „Ausgezeichnet“.
- Die Gruppe Schoberschwalben aus Wald am Schoberpaß erspielte sich ebenfalls einen 3. Platz mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“.
- Die Geschwister Luef aus Trofaiach belegten den 4. Platz mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“
- Clemens Bechter überzeugte beim Erich-Moser-Gedenkwettbewerb und

wurde mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Florian Luef aus Trofaiach und Emilia Moitzi aus St. Peter-Freienstein erreichten jeweils eine Silbermedaille.

Arthur Dietmaier (Trofaiach) und Paula Laetitia Schwarz (Wald am Schoberpaß) erhielten das Prädikat „Sehr gut“.

Warum Kinder ein Instrument lernen sollten

Musik macht glücklich. Egal ob man zuhört oder selbst spielt – Musik berührt, begeistert und verbindet. Besonders im Kindesalter wirkt sich das aktive Musizieren äußerst positiv auf die

Entwicklung aus. Denn ein Instrument zu lernen fördert nicht nur die Freude an der Musik, sondern auch zahlreiche kognitive, emotionale und soziale Fähigkeiten.

1. Konzentration und Durchhaltevermögen

Ein Instrument zu spielen bedeutet Multitasking auf hohem Niveau. Nehmen wir als Beispiel das Klavierspiel: Die rechte und linke Hand agieren oft unabhängig voneinander, während der Fuß das Pedal bedient – und das alles gleichzeitig mit dem Lesen der Noten. Diese komplexen Abläufe fordern die Koordination und Aufmerksamkeit und fördern nachhaltig die Konzentrationsfähigkeit.

Natürlich ist der Anfang oft herausfordernd – doch genau darin liegt die Chance: Wer dranbleibt, erlebt schnell Erfolgsmomente und stärkt dabei sein Durchhaltevermögen.

2. Gehör schulen und Musik verstehen

Ein gutes Gehör ist ein zentraler Bestandteil jeder Musikerziehung. Kinder lernen, Töne, Rhythmen und Harmonien zu unterscheiden, was nicht nur beim Musizieren, sondern auch im Alltag ihre auditive Wahrnehmung verbessert.

Spielerische Übungen wie Hörmemorys oder kleine Musikätsel fördern gezielt das Hören – ein besonders beliebter Zugang in Musikschule und Unterricht. So werden musikalische Strukturen besser verstanden und die Fähigkeit



Prof. Gottfried Hubmann, BA

lernte im Alter von 7 Jahren fast im Selbststudium die Steirische Harmonika. Nach der Schule folgte im Jahre 1996 das Studium „Lehrer für Volksmusikinstrumente“ am Konservatorium in Graz.

2001 absolvierte er die Lehrbefähigungsprüfung, 2008 das Bachelorstudium IGP Volksmusik an der Musik- und Kunstuniversität Graz und 2009 die Sponsion zum „Bachelor of Arts“ (BA).

Als vielfacher Preisträger von national- und internationalen Wettbewerben wurde Gottfried Hubmann in Rundfunk- und TV- Sendungen sowie zu Konzerten im In- und Ausland eingeladen. Aus dieser Zeit stammten auch drei Solo CD´s und eine DVD mit Eigenkompositionen. Er ist Komponist von über 340 Musikstücken (Volks-, Blas-, Welt-, Kirchen-, sowie Unterhaltungsmusik).

Gottfried Hubmann ist Herausgeber von 102 verschiedenen Spielheften (Vorstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Kunststufe) in Griffschrift und Notenschrift für Steirische

Harmonika. Seit 2007 ist er als Juror und im Musikkomitee – Expertenpool des Harmonikaverbandes Österreichs (H.V.Ö.) tätig. In einer nunmehr 28-jährigen Lehrtätigkeit haben mehr als 350 Schüler bei Gottfried Hubmann die Steirische Harmonika erlernt. Rund 220 Schüler waren Preisträger von nationalen und internationalen Volksmusik- und Harmonika-Wettbewerben. Seit 2002 unterrichtet er als Musikpädagoge Steirische Harmonika, diatonisches und chromatisches Hackbrett, Gitarre und Kontrabass an der öffentlichen Musikschule Mautern/Liesingtal und St. Peter Freienstein. Am 7. Jänner 2011 wurde Gottfried Hubmann zum Österreichischen Fachvorstand des H.V.Ö. für Steirische Harmonika gewählt.

geschult, selbst Melodien nachzuspielen oder zu improvisieren.

3. Freude und Motivation als Schlüssel

Entscheidend für den Erfolg ist: Musiklernen muss Spaß machen! Kinder brauchen Begeisterung – keinen Zwang. Nur wenn sie selbst neugierig sind und Freude an ihrem Instrument haben, bleiben sie langfristig motiviert. Deshalb sollten Kinder ihr Instrument selbst wählen dürfen.

Ein unverbindliches Schnuppern oder Beratungsgespräch in der Musikschule hilft, das passende Instrument zu finden. Dabei können Kinder ausprobieren, erleben und sich aktiv für „ihr“ Instrument entscheiden – ein wichtiger Schritt für Selbstvertrauen und Eigenverantwortung.

Fazit: Musik bildet – in jeder Hinsicht

Das Erlernen eines Instruments wirkt sich auf viele Bereiche der kindlichen Entwicklung positiv aus:

- Förderung von Konzentration und Ausdauer
- Schulung des Hörvermögens
- Entwicklung von Kreativität und Ausdruck
- Stärkung des Selbstbewusstseins

- Soziale Integration beim gemeinsamen Musizieren

Musik ist mehr als nur ein Hobby – sie ist eine Bereicherung fürs Leben.

Was kann man bei uns lernen?

Die Musikschule Mautern / Liesingtal und ihre Außenstellen bieten ein umfassendes Instrumental- und Gesangsangebot – vom Einzelunterricht bis zum gemeinsamen Musizieren in Ensembles und Orchestern. Dabei legen wir besonderen Wert auf gemeinschaftliches Musizieren und auf die individuelle Förderung unserer Schüler und Schülerinnen.

Unser Instrumental- und Gesangsunterricht umfasst:

- Blasinstrumente: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba, Posaune
- Saiteninstrumente: Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Geige, Kontrabass, Hackbrett, steirische Harmonika
- Tasteninstrumente: Klavier, Keyboard
- Schlaginstrumente: Schlagwerk
- Gesang: Vokalpraxis

Von Klassik über Volksmusik bis hin zu Populärmusik – bei uns findet jede / jeder den passenden musikalischen Weg.

Anmeldung für das Schuljahr 2025/26

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind ab sofort jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf viele neue Talente und auf ein weiteres Jahr voller Musik!

Informationen und Anmeldung unter:

dir.musik@msmautern.com oder
0664/24 54 338

<https://www.mautern.com/musikschule.html>



Mautern
in Steiermark

www.mautern.com

UNSER WOHLFÜHLORT

Haustechnik, die Ihr Zuhause zum Zuhause macht.

Ein Haus wird erst dann zum Wohlfühlort, wenn alles perfekt aufeinander abgestimmt ist. Mit moderner Haustechnik sorgen wir für Wärme, Wasser, frische Luft und pure Lebensqualität. Ob stilvolles Bad, effiziente Heizung oder nachhaltige Energielösungen – wir schaffen Komfort, der bleibt.

Wir freuen uns darauf, auch Ihr Projekt begleiten zu dürfen!



SALBER

Haustechnik GmbH
Gas Wasser Heizung Installationen

Schoberpaß Bundesstraße 34 • 8784 Trieben
T 03615 201 72 • office@salber-haustechnik.at
www.salber-haustechnik.at

zur
Website



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Die Ortsmusikkapelle berichtet

1. Mauterner Musiball

Am 4. Jänner 2025 veranstalteten wir zum ersten Mal einen Musiball. Wir konnten im festlich dekorierten Turnsaal der NMS Mautern zahlreiche Besucher aus nah und fern begrüßen. Zunächst wurde der Ball mit einer von einigen Musikern und Musikerinnen und deren Partnern einstudierten Polonaise eröffnet. Im Anschluss spielte die Gruppe „Hammerstoak“ zum Tanz auf. Zu unserer Freude platzte die Halle beinahe aus allen Nähten und einer rauschenden Ballnacht stand nichts mehr im Wege. Natürlich durfte eine Mitternachtseinlage nicht fehlen und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir bedanken uns bei den Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht durchführbar gewesen wäre, und natürlich allen Gästen für ihren Besuch.



Neuwahl bei der Jahreshauptversammlung der Ortsmusikkapelle samt besonderer Ehrung

Obmann Martin Schneider freute sich am 31. Jänner 2025 im Probelokal des neuen Musikheimes der Ortsmusikkapelle Musikerinnen und Musiker, unterstützende Mitglieder, Abordnungen der örtlichen Einsatzorganisationen und Vereine sowie Bürgermeister Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kühberger und den Bezirksobmann des Blasmusikbezirkes Leoben Mario Krasser begrüßen zu dürfen.



Im Bericht des Obmannes dankte er herzlich allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Er hob die Highlights des Jahres 2024 hervor, darunter

die Neueröffnung des Musikheimes, die Konzertreise nach Kroatien, die Teilnahmen an der Marsch- und Konzertwertung und das Martinikonzert. Er betonte die Bedeutung des Zusammen-





halts und der Gemeinschaft innerhalb des Vereins und appellierte an alle, auch im kommenden Jahr tatkräftig mitzuwirken. Kapellmeister David Hubner berichtete über die musikalischen Erfolge und Herausforderungen des abgelaufenen Jahres. Besonders lobte er die Freude zum Musizieren, welche sich sowohl beim Feedback und den begeisterten Reaktionen des Publikums als auch bei den Juroren bei

den Wertungsspielen widerspiegeln. Die Neuwahlen wurden unter dem Vorsitz des Bezirksobmannes Mario Krasser durchgeführt. Der Wahlvorschlag mit Martin Schneider als Obmann, Christina Orasche als Kassierin und Karmela Kinsky als Schriftführerin wurde einstimmig angenommen. David Hubner wurde zum Kapellmeister bestellt. Josef Riemelmoser trat nach beeindruckenden 46 Jahren als Schrift-



führer von seiner Tätigkeit zurück. Obmann Martin Schneider dankte ihm für seine wertvolle, engagierte und herausragende Arbeit und übergab ihm die Urkunde zum Ehrenschriftführer der Ortsmusikkapelle. Mit einer Bilderpräsentation ließ er diese lange und bedeutende Zeit Revue passieren. Mit dem Abspielen der Landeshymne wurde die Jahreshauptversammlung offiziell beendet. Zum geselligen Ausklang gingen alle Gäste zum Gasthaus Lieber, welches den letzten Tag vor der endgültigen Schließung offen hatte.

Steirischer Panther für die Ortsmusikkapelle Mautern

Am 10. April fand in der Aula der alten Universität in Graz die Verleihung des steirischen Panthers an zahlreiche Musikkapellen der Steiermark statt. Der Ortsmusikkapelle Mautern wurde dieser Preis, zu dessen Erlangen eine Kapelle in 5 Jahren an 3 Wertungsspielen





(Konzert- und Marschmusikwertung) teilnehmen muss, bereits zum 5. Mal verliehen. Obmann Martin Schneider, Kapellmeister David Hubner und Stabführer Rudolf Hubner nahmen zusammen mit Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger diesen Preis aus den Händen von Landeshauptmann Mario Kunasek und dem Obmann des steirischen Blasmusikverbandes Erich Riegler entgegen.

„Hosn owi“ – Turnier

Am 12. April veranstalteten wir zum zweiten Mal im Musikheim ein „Hosn owi“ – Turnier. Zahlreiche Musiker und Musikerinnen nahmen an diesem unterhaltsamen Nachmittag daran teil. Nach einigen spannenden und lustigen Runden stand das Ergebnis fest. Der Sieg ging an Silvia Fließner vor Anna Wachter und Michael Köppl. Wir bedanken uns bei den Sponsoren für die Preise der Sieger.

OMK goes Wiener Stephansdom

Am 10. Mai hatte die Ortsmusikkapelle Mautern die große Ehre, eine Messe im Wiener Stephansdom zu umrahmen. Bereits früh am Morgen machten sich die Musikerinnen und Musiker begleitet von einem Bus, der von der Marktgemeinde Mautern organisiert wurde, auf den Weg über den Semmering in unsere Bundeshauptstadt. Zunächst stand eine Führung mit unserem Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger im Parlament auf dem Programm. Von dort ging es direkt zum Stephansdom, wo wir die von Domkurat Stefan Jagoschütz abgehaltene Messe gestalten durften. Für uns Musikerinnen und Musiker war dies natürlich ein einmaliges Erlebnis. Im Anschluss gaben wir vor dem Dom unter großem Publikum-



sinteresse noch zwei Märsche zum Besten. Wir möchten uns nochmals recht herzlich für die Möglichkeit im wichtigsten Dom unserer Republik spielen zu dürfen bedanken. Danach verbrachten wir noch ein paar unterhaltsame Stunden in Wien, bevor es wieder zurück nach Mautern ging.

„Konzert in der Kirche“

Am 17. Mai stand das nächste musikalische Highlight auf dem Programm. Wir luden zum „Konzert in der Kirche“ in die Klosterkirche ein, die von Martin Pollinger in ein ganz besonderes Licht getaucht wurde. Unser Kapellmeister David Hubner hat hierfür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. In der bestens gefüllten Klosterkirche spielten wir neben sakraler Mu-

sik wie „Tantum Ergo“ auch Stücke wie „Von guten Mächten“, „König David“, „Carmina Burana“ und „Dies irae“. Es folgten aber auch die modernen Stücke „Hallelujah“, „Adele in Concert“ und „Defying Gravity“. Zum Ende gaben wir „The Book of Love“ zum Besten. Im Anschluss luden wir zur Agape in unser Musikheim ein. Wir bedanken uns bei allen Zuhörern für ihren Besuch.

„Gsungan, tanzt und gspüt“ mit Fest um den Marktbrunnen

Am 29. Mai fanden wir uns am Morgen bei leichtem Regen am Hauptplatz ein, um die letzten Vorbereitungen für das Fest um den Marktbrunnen vorzunehmen. Gott sei Dank hielt das Wetter





und „Gsungan, tanzt und gspüt“, das vom neuen Kulturreferenten der Marktgemeinde Mautern Sebastian Ginter moderiert wurde, konnte ohne Probleme über die Bühne gehen. Neben der Ortsmusikkapelle nahmen auch der Kindergarten, die Musikmittelschule, die Musikschule, die Kindertanzgrup-

pe und Plattlergruppe vom TAV Mautern sowie der MGV Erzherzog Johann Mautern teil. Im Anschluss folgte das Fest um den Marktbrunnen, das vom MV St. Stefan/Kaisersberg mit einem Frühschoppen eröffnet wurde. Danach unterhielten die „Hochgrößen Buam“ das zahlreiche Publikum.

Musikerleistungsabzeichen

Einige unserer Musiker / Musikerinnen sowie Musikschüler / Musikschülerinnen stellten sich am 15. Mai in der Musikschule Mautern dem Leistungsabzeichen. Frieda Mörth (Querflöte), Alexander Kühberger (Trompete), Katharina Berger (Horn) sowie Katharina Köppl und Julian Diregger am Schlagzeug konnten das Juniorabzeichen erringen. Kerstin (Querflöte) und Verena (Klarinette) Langreiter sowie Thomas Marout (Schlagzeug) schafften das bronzene Leistungsabzeichen. Serah Lannegger am Horn konnte die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Silber bestehen. Wir gratulieren allen zu ihren erbrachten Leistungen. SH



Vorankündigung

- 6. September 2025, Frühschoppen beim Markttag
- 11. Oktober 2025, Sturmfest mit Entenrennen im Musikheim
- 15. November 2025, Martinikoncert

Bestattung Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen. Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at

DANKE

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich herzlich für die Bereitstellung von Fotos bei allen, die Bilder gratis zur Verfügung stellen und so ein buntes und aussagekräftiges Informationsblatt ermöglichen.



Trachten- und Armbrustschützenverein



Im Dezember durfte unser Verein wieder ein „Adventfenster“ für den Mauterner Adventkalender gestalten. Bei Keksen, heißen Getränken und vorweihnachtlicher Stimmung verbrachten wir mit einigen Besuchern einen gemütlichen Abend. Am dritten Adventssonntag folgte dann die alljährliche Gedenkmesse für unsere verstorbenen Mitglieder, welche wir musikalisch umrahmten. Ein paar Tage später ließ die Tanzgruppe das Jahr bei einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen. Im neuen Jahr starteten die Plattlerinnen und Plattler direkt mit einer Mitternachtseinlage beim Feuerwehrball in Kalwang. Mit einer Mischung aus traditionellen und modernen Einlagen konnten sie die Ballgäste überzeugen. Ein fixer Bestandteil zu Jahresbeginn ist auch unser Eisstockschießen, bei welchem wir dieses Mal gegen die Berg- und Naturwacht schossen. Weiters führten wir wie alle Jahre das „Zimmergewehrschießen“ in unserem Vereinsheim durch. An zehn Wochenenden konnten sich unsere Mitglieder mit dem Luftgewehr untereinander messen, wobei es Ende März eine abschließende Siegerehrung mit zahlreichen Preisen gab. Von Mitte Jänner bis Mitte März war für unsere Sportschützen die Hochsaison, in welcher Bewerbe wie Länderkämpfe, Mannschaftsvergleichskämpfe bis hin zur Landesmeisterschaft stattfanden, an welchen unser Verein vertreten war. So konnten drei stehend-aufgelegt und zwei stehend-frei Schützen sich zwei Goldmedaillen, drei Silbermedaillen sowie zwei Bronzemedailles bei der Bezirks- und der Landesmeisterschaft holen.



Zu Fasching war auch eine besonders intensive Zeit für unsere Tänzer. Am 25.2. traten sie mit einigen Plattlern bei der Eröffnung der Junioren-Eisstock-WM in Kapfenberg auf und in der darauffolgenden Woche am Faschingdienstag bei der Eröffnung der Erwachsenen-WM. Am Tag davor durften sie eine weitere Mitternachtseinlage im Rahmen des Bezirksbauernballs der Landjugend Bezirk Leoben in St. Michael gestalten. Zusätzlich hatten wir unser bunt geschmücktes Vereinsheim am Faschingdienstag für alle Faschingsnarren geöffnet und durften unsere Gäste mit Getränken und Krapfen bewirten. Am 15. und 16.3. ging es dann für vier Tänzerinnen und Tänzer zum Seminar auf die Brandlucken, wo fleißig das Tanzbein geschwungen wurde und für die bevorstehenden Tanzleistungsabzeichen geübt wurde. Zeitgleich war auch eine Mannschaft unseres Vereines beim Stockschießen des Obersteirischen Trachtenverbandes vertreten. Für die Sportschützen war der Höhepunkt der Saison die Österreichische Staatsmeisterschaft, die Anfang April in Kufstein ausgetragen wurde. Drei unserer Schützinnen konnten sich dafür qualifizieren, wobei wir Kristin Hörbinger zum vierten Platz und Andrea Scheider zum sechsten Platz bei den Damen stehend-aufgelegt sowie Stefanie Mörth zum dritten Platz mit der steirischen Mannschaft der stehend-frei Damen gratulieren möchten! Für die Tanzgruppe stand Ende April das Kranzbinden und das Aufstellen des Maibaumes an. Weiter ging es dann Mitte Mai mit dem Tanz- und Plattelleistungsabzeichen, das heuer in



Knittelfeld ausgetragen wurde. Nach einigen sehr intensiven Trainingswochen hatte sich das Proben bezahlt gemacht und wir konnten mit vier bronzenen Tanzleistungsabzeichen und mit jeweils drei Plattelleistungsabzeichen in den Kategorien Bronze und Gold Heim kehren. Der nächste Auftritt folgte dann am 29.05., wo die Kindertanzgruppe und die Plattlergruppe das „Fest um den Marktbrunnen“ der OMK mitgestalten durften. Seit Mai ist auch unser Eselbergschießstand wieder geöffnet, bei welchem über den Sommer bis Oktober geschossen werden kann. Wir begrüßen Jung und Alt sonntags von 9 bis 12 Uhr, um vorbeizuschauen und sich im Schießen zu probieren. Abschließend möchten wir noch zu zwei Veranstaltungen einladen:

Schießbewerb „Hoamatrallye“:
Jeden Sonntag am Eselbergschießstand

Maibaumumschneiden: 09. August
beim Schwarzenbergerhof

Leben, Freude und Gemeinschaft im Jahreskreis: Einblicke ins Landespflegezentrum Mautern

Das Landespflegezentrum (LPZ) Mautern ist auch heuer wieder ein Ort der Begegnung, der Wärme und des gelebten Miteinanders. Mit zahlreichen Festen, regelmäßigen Aktivitäten und einem liebevoll gestalteten Alltag ist das Haus nicht nur ein Lebensmittelpunkt für seine Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch ein fester Bestandteil des Gemeindelebens.

Fasching voller Musik und Kinderlachen

Ein ganz besonderes Highlight im Jahreskreis war der Fasching: Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule Mautern besuchten das LPZ und brachten bunte Stimmung mit. Es wurde gemeinsam getanzt, gesungen und gelacht – eine Begegnung, die Generationen verbindet und allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Maibaumaufstellen als Zeichen des Miteinanders

Auch das traditionelle Maibaumaufstellen mit dem Kameradschaftsbund fand heuer wieder mit großer Freude statt. Der festlich geschmückte Baum, der vom Bürgermeister gespendet wurde, steht nicht nur symbolisch für den Frühling, sondern auch für das gute Miteinander zwischen dem LPZ und der Gemeinde. Solche Bräuche be-



wusst zu pflegen, ist ein wichtiger Teil des Lebens im Haus.

Feste feiern im Rhythmus des Jahres

Ob Palmbuschenbinden mit Ehrenamtlichen zu Ostern, süße Krapfen im Fasching oder Herzen zum Muttertag - im LPZ Mautern werden die Feste im Jahreskreis bewusst und mit viel Liebe gefeiert. Auch die Fleischweihe zu Ostern wurde wieder gemeinsam mit der Gemeinde durchgeführt, ein schönes Zeichen der Verbundenheit.

Das ganze Haus wird regelmäßig passend zur Jahreszeit dekoriert. Diese liebevollen Details schaffen eine festliche Atmosphäre und bereichern den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner.

Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft im Alltag

Neben den Festen sorgen regelmäßige Angebote für Abwechslung und Freude im Alltag: Zweimal wöchentlich lädt Physiotherapeutin Magdalena zur Bewegungseinheit ein. Bastel- und Bingo-Nachmittage mit Ehrenamtlichen sowie künftig das kreative „Malen mit Yvonne“, der Heimleitung, runden das Angebot ab. Dabei geht es nicht nur um Aktivität, sondern vor allem um Gemeinschaft und Lebensfreude.



Ein offenes Haus mitten in der Gemeinde

Das LPZ Mautern ist Teil des Gemeindelebens. Bewohnerinnen und Bewohner nehmen - wo immer möglich - an Veranstaltungen im Ort teil oder freuen sich über Besuche aus der Umgebung. Dieses gelebte Miteinander macht das Haus zu einem offenen, herzlichen Ort für alle Generationen.

Ein herzliches Dankeschön

Ein großer Dank gilt allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Angehörigen und Freunden des Hauses. Sie alle tragen mit viel Engagement und Herz dazu bei, dass das Leben im Landespflegezentrum Mautern bunt, lebendig und voller Freude ist.

Der ÖKB Mautern berichtet

Unser Rückblick beginnt im Dezember 2024. Anfang Dezember durften wir unserer Kameradin Erika Lang zu ihrem 85. Geburtstag gratulieren. Vielen Dank Erika für die nette Einladung. Seit über 150 Jahren wird am Stefani-tag, 26. Dezember, in der Pfarrkirche St. Oswald in Eisenerz die „Speckmesse“ gefeiert. In Erinnerung an die Franzosenkriege um 1800 – 1805, wo die Bürger der Stadt Eisenerz die Verteidiger des Ortes mit Brot und Speck versorgten. Nach der Messe – Rückmarsch zum Innerberger Gewerkschaftshaus zum gemütlichen Beisammensein mit Speckjause und Wunschkonzert der Bergkapelle Eisenerz. Eine wunderschöne Traditionsveranstaltung, die es wert wäre, von mehr Kameraden besucht zu werden. Der OV Mautern war mit 15 Teilnehmern vertreten.

Der Jänner 2025 begann leider sehr traurig. Allzu früh und völlig überraschend wurde unser Kamerad Karl Lackner von dieser Welt abberufen. Karl war über 40 Jahre Mitglied unseres Vereins. Kurze Zeit darauf mussten wir uns auch von unserer Kameradin Justina Hubner für immer verabschieden. Justi war 22 Jahre lang Mitglied. Am 19. Jänner fanden die Bezirksmeisterschaften im Eisschießen auf der Eisbahn Schwinger in St. Michael statt. Unsere Moarschaft belegte den 5. Platz.

Am 15. März hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Wir durften wiederum das Vereinsheim des TAV benutzen, vielen Dank dafür. Als Eh-



rengäste durften wie Herrn Pfarrer Pater Egon, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger, Bezirksobmann-Stellvertreter des ÖKB Gerhard Kassegger sowie die Vertreter der Vereine und Einsatzorganisationen begrüßen. Zu unserem Jahresbericht gab es anerkennende Worte. Bei der Ergänzungswahl legte unser langjähriger Fähnrich Sepp Pichler gesundheitsbedingt seine Funktion zurück, und übergab die Fahnenstange seinem jüngeren Nachfolger Dominik Fuchs. Sepp bleibt Fähnrich-Stellvertreter. Er wurde für seine besonderen Verdienste für den OV mit der Medaille in Gold ausgezeichnet. Danke Sepp für deine stete Einsatzbereitschaft. Danke auch an den neuen Fähnrich Dominik.

Am 30. April war es wieder zum Maibaumaufstellen im LPZ. Gespendet wurde er wieder von unserem Bürgermeister Andreas Kühberger. Für die Vorbereitungen wie Kranzbinden usw. sind fleißige Frauenhände gefragt. Danke allen Helfern, auch der Heimleitung besten Dank für die Jause und Trank.

In aller Stille mussten wir uns von unserem Kameraden Hans Götzfried verabschieden. Danke Hans für knappe 40 Jahre Mitgliedschaft.

Am 21. Mai wurden beim Mahnmal die Sommerblumen gesetzt. Ein aufrichtiges Danke an die Gärtnerei Reisinger für die schönen Blumen.

Am 02. Juni mussten wir den schmerzlichen Heimgang von unserem ehr-





würdigen und langjährigen Pfarrer Pater Koloman beklagen. 30 Jahre prägte er als Pfarrer das Pfarrleben in Mautern und im Liesingtal. Eine große Mauterner Trauergemeinde sowie eine starke Abordnung des ÖKB fuhr am 09. Juni

nach Admont, um ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten. Um 14.00 Uhr erfolgte in der Stiftskirche das heilige Requiem, wobei er mit allen Würden verabschiedet wurde. Eine volle Stiftskirche bekundete die Bekanntheit und Beliebtheit unseres ehemaligen Pfarrers. In bewegenden Worten würdigte unser Bgm. Andreas Kühberger in seinem Nachruf Pater Kolomans Wirken

in Mautern und im Liesingtal. Anschließend erfolgte die Beisetzung am Admonter Friedhof. Wir werden unseren Pater Koloman stets in dankbarer Erinnerung behalten. Vergelt's Gott für 36 Jahre Mitgliedschaft im OV Mautern. Der OV Mautern wünscht allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

FM



Mauterner Gutscheine

Das Schenken von Gutscheinen ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Mit dem Mauterner Gutschein können Sie nicht nur ein Stück Mautern verschenken – zugleich fördern Sie auch die ortsansässige Wirtschaft! Eine Stärkung unserer Betriebe ist besonders wichtig – durch eine verstärkte Nachfrage werden Lehrstellen und Arbeitsplätze erhalten bzw. neu geschaffen und dies wiederum sichert



die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Die Gutscheine sind bei der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan, der Filiale der Steiermärkischen Sparkasse in Mautern, in der Trafik Schießl sowie am Gemeindeamt erhältlich.



GWH Dormann GesmbH
Treglwang 133
A-8782 Gaishorn am See
+43 3617 / 25539
office@gwh-dormann.at

GWH Dormann GesmbH
Hauptstraße 13
A-8911 Admont
+43 680 / 1748394
admont@gwh-dormann.at

Mautern im Wandel der Zeit

Auch diesmal möchte ich wieder einige alte Aufnahmen unseres Ortes vorstellen.

Für alle die gerne rätseln sind einige erst auf Seite 45 beschrieben.

Viel Freude beim Erinnern und Entdecken.

Gerald Schmid

1: Gasthof Lackner in den 60er Jahren



2: Eine Totalansicht vor dem Autobahnbau um 1980

Im Vordergrund erkennt man die Liesingwehr der Realgemeinschaft, den Bahnschranken und den alten Weg nach Ehrnau, im Ort das neu errichtete Altenheim



3: Pfarrausflug 1931

vorne links Pater Wilfried Linkenseder



Bilderrätsel für Mauternkenner (Auflösung siehe Seite 45)



4



5



6



7

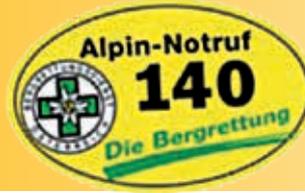


8

Viele weitere Fotos und interessante Dokumente aus dem Umfeld vom Haupt- und Josefiplatz in Mautern finden sich im Buch „Mautern im Wandel der Zeit“, erschienen 2022 im Eigenverlag.



Die Bergrettung Mautern berichtet



Liebe Mauternerinnen, liebe Mauterner! Werte Freunde und Förderer der Bergrettung!

Die kalte Jahreszeit hat sich dem Ende zugeneigt und der Sommer hält Einzug in unserem wunderschönen Liesingtal. Auch wenn der Winter niederschlagsmäßig etwas zu wünschen übrigließ, möchten wir die vergangenen Monate rückblickend mit euch teilen.

Wie schon erwähnt, war die Wintersaison 2024/25 eher von Schneearmut geprägt. Das hat sich auch in unseren Einsatzzahlen niedergeschlagen. So hatten wir Kameraden mehr Zeit zu trainieren und zu üben. Obwohl der Schnee rar gewesen ist, hat es um die Weihnachtszeit doch so viel geschneit, dass wir unsere schon traditionelle Winterübung im Gotstal Anfang Jänner mit Winterausrüstung und Skiern abhalten konnten.

Dort galt es, bei hereinbrechender Nacht einen verletzten Tourengänger aus einem Wassergraben zu retten. Im Schein unserer Stirnlampen konnte der Verunglückte zur unteren Gotstalhütte



Die Mannschaften samt Betreuer aus Mautern mit dem Wanderpokal der Landeswinterspiele.

abtransportiert werden, wo die Übung dann auch beendet, und zum gemütlichen Teil übergegangen werden konnte.

Aufgrund des Schneemangels musste auch die Winter-Gebietsübung vom Einsatzgebiet der Bergrettung Leoben auf das Gebiet von Mautern verlegt werden. Die Übung wurde in der Kurzteichen im Gebiet um die Herberge abgehalten, wo rund 40 Bergretter den Ernstfall eines Lawineneinsatzes übten.

Wiederholungstäter

Am 22. Februar fanden wieder die Landeswinterspiele der steirischen Bergrettung in Hohentauern statt. Die Ortsstelle Mautern konnte dieses Jahr zwei Mannschaften zu je 3 Bergrettern stellen. In den Disziplinen Riesentorlauf, Hindernisparcours mit Akja und Suche von drei Lawinenverschüttetensuchgeräten duellierten sich hier die einzelnen Ortsstellen im freundschaftlichen Wettkampf.

Wie auch schon 2023 konnte die Bergrettung Mautern den Titel „Landesmeister“ für sich entscheiden. Die Mannschaft um Hedl Günther, Schwarz Benjamin und Pierer Roland gewann vor den Zweitplatzierten, den ebenfalls zur Ortsstelle Mautern gehörenden Leitner Marco, Pollinger Lukas und Gumpold David. Diesen großartigen und bis zu diesem Zeitpunkt noch nie dagewesenen Erfolg von Landesmeister und Vizelandesmeister einer Ortsstelle feierte man natürlich ausgiebig beim anschließenden Bergrettungsball.

Erneuter Nachwuchs in der Bergrettung

Erfreuliche Nachrichten erreichten uns am 18. November 2024. Unser Einsatzleiter Lukas Pollinger und seine Christina sind an diesem Tag zum ersten Mal Eltern geworden. So wurden



Die Kameraden der Bergrettung bei der Patientenversorgung während unserer Winterübung im Gotstal.

dem frischgebackenen Vater des kleinen Luis die ersten Kletterschuhe für seinen Sohn übergeben – und wer weiß, vielleicht wird auch Luis eines Tages in die Fußstapfen von seinem Papa treten und die Bergrettung mit frischer, junger Energie unterstützen.

Anklettern

Um sich nicht nur bei Übungen, Sitzungen oder Schulungen zu treffen, wird einmal im Jahr das traditionelle „Anklettern“ abgehalten. Hierbei treffen sich die Kameraden der Bergrettung Mautern im Frühjahr/Anfang Sommer für eine gemeinsame Klettertour. Um den Zusammenhalt und die Dynamik in der Ortsstelle zu stärken, wird an diesem Tag nicht in den gewöhnlichen Seilschaften geklettert, sondern diese werden mittels Zettel ausgelost. Heuer führte uns das schlechte Wetter leider nicht an den Pfaffenstein in Eisenerz, so wie ursprünglich geplant, sondern nach Mixnitz in das Grazer Bergland. Dort kletterten die zusammengelosten Seilschaften verschiedene Routen. Im Anschluss wurden beim Stärken der Kräfte die Erlebnisse dieser und anderer Klettereien besprochen und gefachsimpelt.



Martin Schober beim Anklettern in der Tour „Broken Soul“ am Röthelstein SO-Sporn.

Wir Bergretter wünschen euch einen erholsamen und schönen Sommer in den Bergen. Kommt immer wieder gesund und munter von euren Touren zurück.

*Die Kameraden
der Bergrettung Mautern*

Bilderrätsel „Mautern im Wandel der Zeit“

(Auflösung)

- 4: **Der Bahnübergang in Ehrnau** vor dem zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke 1990
- 5: **Das alte Gericht** (heute der Eingang zur Praxis von Dr. Alassadi) Abordnungen der Feuerwehr und Rettung zum Festakt in der Volksschule anlässlich des 40jährigen Priesterjubiläums von Pater Linkenseder 1964
- 6: **Blick vom Turm der Pfarrkirche** auf die alte Platzschmiede (heute Bäckerei Leitner) um 1940
- 7: **Blick aus der Rannach-Klamm** in Richtung Gföllturm um 1940, rechts hinter dem Haus erkennt man die Straße zum Moraner
- 8: **Innenhof des Gasthofs Thewanger um 1900**



FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU

Seefeld 8
8774 Mautern in Stmk.
Tel: 03845 | 22 10
Mobil: 0664 | 414 77 49
koeck@tischlereikoeck.com
www.tischlereikoeck.com

Internorm
Fachhändler

Wir, der Kunst- und Kulturverein Eden & Dreadlions freuen uns 2025 das „Hills of Eden“ Musik- & Kulturfest wieder im schönen Mautern veranstalten zu können und möchten uns bei der Gemeinde mit einem gratis Tagesticket bedanken. Euch erwartet eine musikalische Vielfalt an Reggae und Dub-Künstler*innen sowie eine kulinarische Reise am Gelände des Schloss Ehrnau. Für Groß & Klein können am 01.08. & 02.08 verschiedenste Workshops auf Spendenbasis besucht werden. Einfach Ticket hier ausschneiden und an einem der Festivaltage einlösen.

HILLS OF EDEN
FESTIVAL

GRATIS TAGESTICKET

2025

www.hillsofeden.at
Hills of Eden 2025

Gültig für eine Person. Einzulösen von 31.07.-02.08.2025
Schloss Ehrnau 1, 8774 Mautern in Steiermark

Die Berg- und Naturwacht Mautern berichtet

Liebe Mauternerinnen und liebe Mauterner!

Das Jahr 2025 ist schon wieder 6 Monate alt und so können wir einen kleinen Rückblick machen und sehen, was sich bei der Berg- und Naturwacht Ortsseinsatzstelle Mautern ereignet hat.

Am 10. und 11. April fand der diesjährige Frühjahrsputz in der Gemeinde Mautern statt. Die VS und MS Mautern haben sich dabei beteiligt. Die Schülerinnen und Schüler waren fleißig und ihr Einsatz wurde im Anschluss mit einer kleinen Jause belohnt.

Für den 6. April war der allgemeine Mauterner-Frühjahrsputz geplant. Mit Unterstützung der Feuerwehrjugend konnte einiges an Müll gesammelt werden. Über eine regere Beteiligung der Bevölkerung von Mautern würden wir uns sehr freuen. Umweltschutz ist nicht nur die Angelegenheit der Berg- und Naturwacht, es betrifft jeden von uns, ohne Ausnahme!

Zeitgleich wurde von der Bezirksleitung der Aktionstag zur Reinigung des Veitscherbaches unter Teilnahme der Gewässeraufsichtsorgane des gesamten Bezirkes Leoben durchgeführt. Lei-



der wurde in diesem Zuge sehr viel unrechtmäßiger Müll eingesammelt, daher wird wahrscheinlich im nächsten Jahr diese Aktion wiederholt werden müssen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen „Naturfreunden“, die sich sehr emsig beim Frühjahrsputz Steiermark eingebracht und ihren aktiven Teil zum Naturschutz geleistet haben.

Am 21. April durfte eine Abordnung der BNW in Kalwang Pfarrer Prälat Städtler zu seinem 100. Geburtstag gratulieren. Prälat Städtler war ein begeisterter Bergsteiger und Wanderer und sein bisheriges Leben war immer mit der Natur verbunden.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung erwähnt, haben Irmi Fuchs und Oskar Kaiser die Prüfung zum beideten Landesgewässeraufsichtsorgan erfolgreich abgelegt. Kurz

vor Ostern erfolgte die Vereidigung von Irmi Fuchs durch den Landesleiter Raphael Narrath und Helga Rachel, Geschäftsführerin der BNW-Landesstelle, in einem kleinen Festakt im Landhaus. Die Ortsstelle Mautern hat vom Land Steiermark den Auftrag erhalten, alle



Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Mautern

Einladung zum Ausflug in den Tropischen Garten in Slowenien

Liebe Senioren/innen,
habt ihr Lust auf ein kleines Abenteuer
im Grünen? Dann kommt mit am Mitt-
woch, den 6. August 2025, auf einen
spannenden Ausflug in den Tropischen
Garten in Slowenien!

Taucht ein in eine faszinierende Welt
aus 1500 m² Dschungel, in der über
900 exotische Pflanzen aus rund 400
verschiedenen Arten gedeihen. Ein
echtes Naturerlebnis erwartet uns –
von prachtvollen Blüten bis zu tropi-
schen Raritäten, die sonst nur in fernen
Ländern zu finden sind.

Treffpunkt: Josefiplatz, Mautern
Abfahrt: 8:00 Uhr (bitte pünktlich
sein!)

Kosten:

- Mitglieder: **50 €**
- Nicht-Mitglieder: **55 €**
(inklusive Busfahrt und Eintritt)

Für ausreichend Verpflegung und gute
Laune ist natürlich gesorgt – bringt
aber gern eure Kamera und Entdecker-
freude mit!

Wir freuen uns auf einen erlebnisrei-
chen Tag mit euch!

Herzliche Grüße,
Hannelore Wölfler



*Auch für uns Senioren ist eine Weiterbildung sehr wichtig! In den letzten Mona-
ten fanden insgesamt sieben verschiedene Workshops zu diesem Thema statt*



Seit Mai wird einmal im Monat rund um Mautern gewandert!



Der Seniorenbund Mautern bietet
ab September eine Bewegungs-
stunde für Männer jeden Alters an.
Die Stunde leitet Übungsleiterin
für Seniorensport und FIT Instruc-
tor Martina Doppelreiter.
Es kann jeder mitmachen. Wir ma-
chen allgemeine Gymnastik mit
und ohne Kleingeräte, verbessern
unserer Koordination und Ausdauer,
schulen unser Gleichgewicht
und verknüpfen neue Impulse
durch Neuro Athletik – öfters ver-
packt in kleine Spiele.

Wann? Ab 15. September (Schnup-
perstunde) 10x jeden Montag von
18.15-19.15 Uhr.

Wo? Turnsaal der Volksschule
Mautern

Kosten? **20 €** für 10 Einheiten ab 10
Teilnehmer

Für nähere Auskünfte gerne anru-
fen unter 0650/ 37 67 717

IN
BEWEGUNG
BLEIBEN



*Mit der Dipl. Kräuterexpertin Karin
Hasler durften wir die Welt der Kräuter
entdecken und anschließend verarbei-
ten*



Jeden dritten Dienstag im Monat treffen sich die Senioren zu einem lustigen Kegelnachmittag



Unter dem Thema „Kreativ- Nachmittag“ erklärte uns Christine Hessel den Stoffdruck

Tanzen ab der Lebensmitte

Die etwas andere Art zu tanzen. Wir erlernen Tänze zu Musik aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, Line-Dance, Paartänze, Kontrattänze, Square etc.



Beim **Tanz** kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik, Lachen und Geselligkeit haben. Tänzerische Erfahrungen sowie ein Tanzpartner sind nicht erforderlich.

Wir starten mit einer neuen Tanzgruppe – in weiterer Folge ist aber ein Einstieg jederzeit möglich.

Komm zu unserer Schnupperstunde und lerne diese Art des Tanzens kennen.

Anmeldung erbeten! (Teilnehmerzahl mind. 12 Personen)

Tanzleiterin: Hildegard Leitold

Tel. 03844-8468

Mobil: 0699-15043960

Email: leitoldhilde@hotmail.com

Beginn: Donnerstag 18.09.2025, 17.00 – 18.30

Turnsaal der Volksschule Mautern

Kosten: € 70,00 für 10 Abende (Kennenlernstunde ist kostenlos)

Ich freue mich auf viele gemeinsame, fröhliche Stunden

Hildegard Leitold

Beim Frühlingsfest im Mai wurde der neue Vorstand der Ortsgruppe Mautern neu gewählt.

Obfrau Hannelore Wölfler, Stellvertreterinnen Monika Ebner, Christine Hessel, Kassiererin Sonja Hafner, Schriftführerin Anna Maier.

Abschlussworte zu unserem Bericht

Sehr gerne können auch Nichtmitglieder des Seniorenbundes an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen!!!

Hannelore Wölfler mit ihrem Team wünschen euch einen schönen Sommer.



Mautern
in Steiermark

www.mautern.com

DIENSTLEISTUNGEN:

- §57 Überprüfung
- Steinschlag-Reparatur
- Reparatur und Service aller Marken, auch Neufahrzeuge
- Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
- Kostenloser Leihwagen
- FZG bis 3,5 Tonnen
- Klimaanlage-Service



www.auto-hausberger.at

KFZ Fachwerkstätte Hausberger

Bahnhofstraße 4, 8774 Mautern

Mobil: 0664 / 239 02 47

E-Mail: office-hausberger@a1.net

Freiwillige Feuerwehr Mautern



Nachruf Ehrenfeuerwehrkurat Pater Koloman

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

Wir trauern um Ehrenfeuerwehrkurat Pater Koloman Viertler, der im Alter von 86 Jahren am 02. Juni 2025 verstorben ist.

Pater Koloman trat am 06.01.1984 in die Feuerwehr Mautern ein. Zuvor war er seit 1973 Mitglied der FF Admont, in welcher er auch das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze absolvierte.

Von 1984 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2013 bekleidete er das Amt des Feuerwehrkuraten der FF Mautern sowie des Bezirksfeuerwehrkuraten von Leoben. Pater Koloman besuchte zahlreiche Fortbildungen für Feuerwehrkuraten an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in



Lebring. Für sein Engagement um das Feuerwehr- und Rettungswesen in der Steiermark wurde Pater Koloman mit den Verdienstzeichen für 25, 40 und 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit sowie

mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Bronze ausgezeichnet.

Pater Koloman war uns viele Jahre lang als Feuerwehrkurat, Wegbegleiter und Freund verbunden. Mit seiner ruhigen Art, seinem offenen Ohr und seinem tiefen Glauben war er eine wertvolle Stütze für unsere Kameradschaft. Sein großes Interesse am Feuerwehrwesen spiegelte Pater Koloman in manchmal kritischen, mahnenden aber sehr konstruktiven Gesprächen wider. Auch nach seiner Pensionierung und Umzug in das Stift Admont pflegte er immer noch den guten Kontakt mit der monatlichen Seniorenrunde. Unser Mitgefühl gilt seinen Mitbrüdern im Stift sowie allen Angehörigen und Weggefährten. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Ein letztes „Gut-Heil“ ergeht an unseren Feuerwehrkuraten – Ruhe in Frieden, Pater Koloman.

Wissentest der Feuerwehrjugend

Ihr umfassendes Wissen im Bereich des Feuerwehrwesens stellte am Samstag, dem 22. März 2025, die Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Niklasdorf wieder eindrucksvoll unter Beweis. Nach wochenlanger intensiver Vorbe-

ereitung auf den Wissenstest (12 – 15 Jahre) und das Wissenstestspiel (10 – 11 Jahre) war die Feuerwehr Mautern mit zahlreichen Feuerwehrjugendmitgliedern und Bewertern stark vertreten. Wie gut vorbereitet die Mädchen und Burschen zu diesem Test antraten, zeigt die Tatsache, dass alle Teilnehmer die Prüfungen mit Bravour bestanden und

somit in den Besitz der begehrten Abzeichen in Bronze oder Silber gelangen konnten.

Wir gratulieren allen recht herzlich zu den erbrachten Leistungen!

Ein großer Dank gilt unseren Jugendbetreuern Anna-Marie Häuplik und Rudolf Diringger sowie allen Mitgliedern der Feuerwehr Mautern, welche an der Jugendarbeit aktiv mitwirken und so einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Feuerwehr leisten. Kommandant-Stv. OBI Wolfgang Hirt zeigte sich erneut verantwortlich für die perfekte Organisation und Abwicklung dieses gelungenen Bewerbes.

Floriani

Am Sonntag, dem 4. Mai 2025, feierten wir unseren traditionellen Florianitag zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem heiligen Florian.

Der feierliche Rahmen des Florianitages wurde auch als Anlass genommen, die Kameraden OFF Lea Friedmann, OFM Florian Koll, LM Josef Schmall





und LM Karl Hajek durch Auszeichnungen für ihre erbrachten Leistungen zu ehren. Ein großer Dank ergeht an die Ortmusikkapelle Mautern für die sehr schöne musikalische Umrahmung!

Häuplik und Rudolf Diregger für ihre hervorragende Arbeit. Für die perfekte Organisation des Bewerbes zeichnete erneut OBI Wolfgang Hirt als Bereichsbeauftragter für die Feuerwehrjugend verantwortlich.

Rüsthausfest mit 19. Riesenwuzzlerturnier

Am 7. Juni 2025 fand unser traditionelles Rüsthausfest mit dem bereits 19. Riesenwuzzlerturnier statt. Bei bestem Wetter durften wir zahlreiche Besucher begrüßen, die für großartige Stimmung sorgten. Neben spannenden Spielen am Riesenwuzzler konnten auch Feuerlöscher überprüft werden – ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit im Haushalt.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern – ob Mitglieder, Freunde oder Verwandte –, die mit viel Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Ohne dieses Engagement wäre ein so großes Fest nicht möglich. Danke auch an die vielen Gäste für die Unterstützung unserer Feuerwehr.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

SR

Erfolgreiche Teilnahme der Feuerwehrjugend am Bereichsbewerb

Am 7. Juni 2025 nahm die Feuerwehrjugend am Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in St. Peter-Freienstein teil. Gemeinsam mit der FF Kalwang konnte unsere Jugendgruppe in Bronze den Bezirkssieg erringen. In Silber erreichte die Gruppe den hervorragenden dritten Rang.

Auch beim Wettbewerbsspiel waren unsere Nachwuchs-Florianis erfolgreich und belegten mit zwei Teams die Ränge zwei und vier. Neben Medaillen konnten die Kinder stolz einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Ein großer Dank gilt unseren engagierten Jugendbetreuern Anna-Marie



Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
delphy
 DI Andreas Philadelphus
 Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Lindenweg 16, 8323 Langeegg bei Graz
 Mobil: 0664/8410581
 Tel. und Fax: 03119/31124
 delphy@aon.at



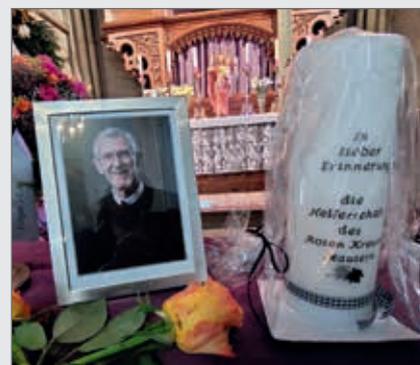
Aus der Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern



Nachruf Pater Koloman

Pater Koloman Viertler war von 2001 bis 2013 als Rot Kreuz-Kurat in Mautern tätig, diese Funktion übte er

auch im gesamten Rot Kreuz-Bezirk Leoben aus. Nach schwierigen und belastenden Einsätzen kam er oft zur Dienststelle und hat im Gespräch mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen das Erlebte aufgearbeitet. Bei den Messen zum „Tag des Roten Kreuzes“ wurden von Pater Koloman die ehrenamtlichen Leistungen der Helferschaft ge-



würdigt. Noch heute sind einige Botschaften von seinen Predigten in unseren Köpfen. Für seine Leistungen wurde Pater Koloman mit dem Dienstjahresabzeichen für 10 Jahre Rot Kreuz-Mitgliedschaft und der silbernen Verdienstmedaille des Landesverbandes Steiermark ausgezeichnet. Am 9. Juni begleitete eine Abordnung der Ortsstelle Mautern Pater Koloman auf seinem letzten Weg.



Von der Rot Kreuz Jugendgruppe!

Ich darf mich kurz vorstellen, mein Name ist Julian Straßmaier, B.Sc., beruflich bin ich als Diätologe tätig. Bevor ich im Jahre 2016 in den aktiven Rot Kreuz Dienst übergetreten bin, war ich selbst Mitglieder unserer Ju-

gend. Im Jahre 2020 habe ich die Ausbildung zum Einsatzfahrer absolviert. Als Theresa Stadlmaier in die Babypause gegangen ist, habe ich die Jugendgruppe übernommen. Im April habe ich das Grundseminar zum Jugendgruppenleiter in Laubegg besucht, um die Jugendgruppe, die derzeit aus 8 Jugendlichen besteht, bestens zu betreuen.

Wir treffen uns alle zwei Wochen, unser „Klassiker“ ist natürlich die Erste Hilfe, der Jugend werden zudem Werte, Grundsätze und Informationen rund um die nationale und internationale Arbeit des Roten Kreuzes vermittelt. Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz, und die Gruppenstunden sind vielfältig gestaltet, um den Jugendlichen eine



gemeinsam besser leben

Ihre persönliche Beratung vor Ort

Andreas Lanzmaier: Tel.: +43 664 434 18 92

E-Mail: andreas.lanzmaier@uniqa.at

Philipp Hubner: Tel.: +43 664 242 51 12

E-Mail: philipp.hubner@uniqa.at

uniqa.at





sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Bei internen Rot Kreuz Veranstaltungen sind wir immer eingeladen und sind ein Teil der Rot Kreuz Familie.

Um auf den Landesbewerb, der am 21. Juni in Feldbach stattfand, gut vorbereitet zu sein, nahmen wir bei Übungen in Leoben/Trofaiaach teil.



Abschließend wurde eine Übung mit Hilfe der Mitarbeiter/innen unserer Ortsstelle durchgeführt. Mit Bravour haben unsere Jugendlichen die 4 Praxisstationen, die im Ort verteilt waren, gemeistert.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich Theresa aussprechen sowie Manfred und meinen Rot Kreuz Kollegen

und Kolleginnen, die uns bei der Vorbereitung tatkräftig unterstützten.

Wenn Du Lust bekommen hast und ein Treffen einmal unverbindlich ansehen möchtest, dann kontaktiere mich, Julian Straßmaier, Tel. 0660 35216 66.

Wir freuen uns auf Dich!

OFFICIALLY COOL

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

Bei Kontoeröffnung:
20 Euro oder Walker-Rucksack*
 +
2 Euro pro Einser Zeugnisgeld*

* Aktion gültig von 02.06. bis 30.09.2025 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2025.

spark7.com/stmk

Home of Construction

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark
Baugebiet Knittelfeld
 Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
 T +43 50 626-3074
porr.at

PORR

Information der Polizei Mautern



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Polizei Mautern in Steiermark möchte sich mit einem Thema, welches in dieser Zeit immer häufiger auftritt, an Sie wenden!

5 Grundregeln im Internet

Mit dem Computer und dem Internet ist es ähnlich wie mit einem Auto. Ehe man sich auf eine Reise begibt, muss sich mit dem Fahrzeug auskennen, es regelmäßig warten und pflegen. Rechtlich muss man sogar einen Führerschein vorweisen können. Ehe man einen Computer bedient, ist zwar kein

Führerschein notwendig, jedoch sollte man den Computer auf der Reise durch die Welt des Internets zumindest richtig bedienen können. Auch hier sind eine regelmäßige Wartung und Pflege in vielerlei Form notwendig.

Erwirbt man heute einen betriebsbereiten Computer, so sind meist fertig aufgesetzt und verfügen über eine aktuelle Software und einen Grundschutz. Dieser Schutz muss ab Benützung des Computers laufend erneuert werden: Die installierten Programme benötigen Updates. Täglich gibt es tausende neuer Viren und vergleichbare Schadsoftware, die versuchen, ungeschützte Sys-



teme auszunutzen, um letztendlich an die Daten oder das Geld der ahnungslosen Nutzer zu gelangen.

Dazu gibt es einfache 5 Grundregeln, die im Internet wichtig sind.

5 Grundregeln im Internet

1

Seien Sie misstrauisch!

Hinter Versprechungen und verlockenden Angeboten stecken meist betrügerische Absichten.

2

Schützen Sie Computer und Handy!

Halten Sie Ihre Geräte, Systeme und Programme wie z.B. Betriebssystem, Firewall immer auf aktuellem Stand.

3

Sichern Sie Ihre Datenübertragung!

Verwenden Sie verschlüsselte Internetseiten. Sie erkennen diese an einem Schloss-Zeichen in der Adressleiste. Meiden Sie öffentliches WLAN.

4

Wählen Sie sichere Passwörter!

Wählen Sie lange Passwörter mit Sonderzeichen und Zahlen oder verwenden Sie Passwortmanager. Halten Sie Ihre Passwörter geheim.

5

Sichern Sie regelmäßig Ihre Daten!

Wichtige Daten sollten Sie mittels Backup-Software auf externe Festplatten oder Datenträgern sichern. Trennen Sie diese danach vom System.

https://www.bundeskriminalamt.at/202/Internet_kennen/start.aspx#a1

https://www.bundeskriminalamt.at/202/Internet_kennen/files/Internet_Folder_20200811.pdf

Das Team der Polizei Mautern in Steiermark wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen erholsamen und schönen Sommer!

Neu in Mautern: Eltern-Kind-Treff

Seit Ende September gibt es in Mautern eine Eltern-Kind-Gruppe, wo sich Eltern und Kinder von null Jahren bis Krippen- bzw. Kindergarteneintritt regelmäßig treffen können. Für die Kleinsten bietet sich dadurch eine tolle Gelegenheit erste soziale Kontakte zu knüpfen. Nicht nur für die Kinder ist dieser Kontakt zu Gleichaltrigen wichtig, auch die Eltern können sich kennenlernen und austauschen. Es wird gebastelt, getobt, gesungen und gemeinsam gejausnet! Seit Juni dieses Jahres besteht eine Zusammenarbeit mit dem Elternberatungszentrum Trofaiach. Jeden Monat werden kostenlose Vorträge für Eltern und Großeltern in der Gemeinde Mautern angeboten. Themen die in unserer Eltern-Kind-Gruppe präsent sind, werden aufgefasst. Das Angebot reicht von Baby-schlaf bis hin zum Verhalten in der Trotzphase. Im Sommer wird es eine Pause geben und wir starten im September wieder mit unseren Treffen. Wir freuen uns jetzt schon auf die gemeinsame Zeit im Herbst. Neue Gesichter sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Caroline Lechner
Tel.: 0660/3199166



Mautern
in Steiermark

www.mautern.com



Stammtisch Lieber berichtet



Silvesterlauf 2024

Am Silvestertag gaben wir zusammen mit der Union Mautern allen Laufbegeisterten die Möglichkeit, das alte Jahr sportlich ausklingen zu lassen. Viele, vor allem zahlreiche Kinder und Nordic Walker, nahmen daran teil und wir konnten viele Zuschauer am Hauptplatz begrüßen. Die schnellste Dame war Denisa Hladikova und die Tagesbestzeit bei den Herren ging wie im Vorjahr an Bastian Steinegger. Wir danken uns recht herzlich bei der Marktgemeinde Mautern für zahlreiche Vorbereitungsarbeiten. Ein ganz großer Dank geht an die FF Mautern, ohne deren Absperrdienste dieser Lauf nicht durchführbar wäre.



Schiausflug auf den Kreischberg

Am 11. und 12. Jänner fand der traditionelle Schiausflug auf den Kreischberg statt. Früh morgens ging es mit dem Bus los und ein schöner Tag auf der Piste konnte beginnen, wobei der eine oder andere Einkehrschwung nicht fehlen durfte. Am Abend besuchten noch einige den spektakulären Big Air Contest der Snowboarder im Bereich der Talstation. Nach einer für einige kurzen Nacht wurde auch der zweite Tag bei traumhaftem Wetter auf den Pisten verbracht.



Abschied von unserem Stammlokal

Am 31. Jänner schloss das Gasthaus Lieber, über Jahrzehnte hinweg unser Stammlokal, leider seine Pforten. Wir ließen es uns nicht nehmen, am letzten Tag unsere Wirtsleute Andrea und Adi nochmals zu besuchen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei ihnen für ihre Treue und Unterstützung bedanken und ihnen alles Gute für ihre Pension wünschen.

37. Hallenturnier

Am 8. Februar konnten wir bei unserem Hallenturnier wieder 12 Mannschaften aus nah und fern begrüßen. Nach einer spannenden Vorrunde und umkämpften Halbfinali und Platzierungsspielen kamen es im Finale zum



Aufeinandertreffen des Titelverteidigers Union Mautern und dem FC Gasthof Altmann. In einem packenden Spiel konnte sich der Vorjahressieger mit 3:2 durchsetzen. Bester Tormann wurde Max Spitzer (FC Gasthof Altmann) mit 2 Gegentoren in der Vorrunde und Armin Doppelreiter (Stammtisch Lieber) kürte sich mit 12 Toren in der Vorrunde zum Torschützenkönig. Die Schiedsrichter wählten die Traboch Juniors zur fairsten Mannschaft des Turniers.

1. Union Mautern
2. FC Gasthof Altmann (Leoben)
3. AC Frischko (Trofaiach)
4. SV Traboch
5. Elektra Göss (Leoben)
6. UFC Gaal
7. Stammtisch Lieber
8. FC Hacke (Kalwang)
9. Traboch Juniors
10. Stammtisch Hösele (Frohnleiten)
11. Transporthandel Scherer
12. FC Gösser Brauerei (Leoben)

Wir möchten uns nochmals bei allen Mannschaften für ihre Teilnahme und allen Gästen für ihren Besuch bei unserem Hallenturnier bedanken.

Osterfeuer in der Reitingau

Auch heuer wurde von unserer Jugend ein Osterfeuer auf die Beine gestellt. In den Tagen vor Ostern wurde ein ordentlicher Haufen Material zu einem ansprechenden Feuer aufgeschichtet. Beim Anzünden am Karsamstag konn-



AI'm Ambrogio.

ALL-IN-ONE TECHNOLOGY. AI POWERED. ALL MADE IN ITALY.



RICHTER

Maschinenhandel - Service - Reparatur
 Bergmannstraße 11 - 8774 Mautern
 Web: www.richter-handel.at - Mail: richter-handel@a1.net
 Tel. 0664/4629976

<p>Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reparaturen von Maschinen und Geräten - Reparatur und Service von Gartengeräten - Verkauf, Installation und Service von Rasenrobotern 	<p>Fachhändler für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Metallbearbeitungsmaschinen - Schweißtechnik - Kompressoren - Holzbearbeitungsmaschinen - Rasenroboter
--	--



ten wir wieder zahlreiche Besucher in der Reitingau begrüßen. Ein herzliches Danke an unsere Jugend, dass sie die Tradition weiterführt.

Jahreshauptversammlung

Nachdem unser Stammlokal Ende Jänner geschlossen wurde, waren wir auf der Suche nach einer neuen Heimstätte. Fündig wurden wir im alten Probelokal der Ortsmusikkapelle Mautern, wo wir den Aufenthaltsraum zu unserem neuen Vereinslokal machen konnten. Eben dort fand am 29. März 2025 unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach den Berichten von Schriftführer, Kassier, Kapitän und Jugendreferenten ließ unser Obmann Rudolf Hubner das vergangene Jahr, wieder begleitet von zahlreichen Fotos und Videos, Revue passieren. Danach wurden unsere ehemaligen Wirtsleute Andrea Hopf und Adi Scheiber einstimmig zu Ehrenmitgliedern vom Stammtisch Lieber gewählt. Rudi bedankte sich nochmals für die jahrzehntelange Zusammenarbeit und Unterstützung.

Riesenwuzzlerturnier der FF Mautern

Am Pfingstsonntag fand zum 19. Mal das Riesenwuzzlerturnier der FF Mautern statt, woran wir natürlich teilnah-



men. Nach einer spannenden Vorrunde mit 3 Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage gegen Strugger and Friends, die Schankbierveteranen und den Mexican Underdogs trafen wir im Halbfinale auf die FF Wald. In einem umkämpften Spiel konnten wir uns durchsetzen und trafen im Finale auf die Baccai Baum. Nach anfänglichem 0:2 – Rückstand konnten wir das Spiel durch 4 Tore von Markus Kühberger mit 4:2 gewinnen und so den Turniersieg erringen.

Turnier beim Stammtisch Hösele

Am 17. Mai 2025 machten wir uns auf den Weg nach Frohnleiten, wo der Stammtisch Hösele, mit dem wir seit zahllosen Jahren in Verbindung stehen, sein 14. Egger Leo – Gedenktturnier, an

dem 13 Mannschaften teilnahmen, veranstaltete. Nach einem 2:0 – Auftaktsieg gegen FC Harakiri mussten wir leider ein 0:2 gegen Glashoch Rangers hinnehmen. Danach folgten 2:0 – Siege gegen die Schlapfenkicker, Roter Stern Sternadl sowie USV Gasen. Als Gruppensieger ging es im Halbfinale gegen Post 8111. Durch das Goldtor von Dietmar Hopf konnten wir mit einem 1:0 ins Finale einziehen. Dort trafen wir auf Pipi Hendl Kainz, wobei wir uns leider im letzten Spiel des Turniers mit 1:3 geschlagen geben mussten. Torschützen im Turnierverlauf waren Dietmar Hopf (5), Stefan Straßmaier (4) und Patrick Hubner (1). Trotz des verlorenen Finales können wir auf diese Leistung stolz sein.

Der Stammtisch Lieber wünscht der Bevölkerung von Mautern einen erholsamen Sommer! SH

Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

Familiengasthof
MAIER

8774 Mautern, Hauptstraße 2
Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17
www.familiengasthof-maier.at



Die Bienen, der Bien und der Begattungsplatz in Ehrnau



Unsere Honigbienen leben im Gegensatz zu vielen Wildbienenarten in großen Gemeinschaften. Ein Bienenvolk umfasst in den Sommermonaten rund 60.000 Bienen. Diese leben mit ihrer Königin in einem vom Imker bereitgestellten Stock. Fremde Bienen werden am Geruch erkannt und vertrieben. Die Organisation des Lebens im Stock ist komplex organisiert, es gibt Wächterbienen, Bienen die die Brut versorgen, Bienen die Nektar oder Pollen sammeln, andere bringen benötigtes Wasser in den Stock, wieder andere sind nur für die Versorgung der Königin zuständig. Der gesamte Organismus eines Volkes hat durch diese Arbeitsteilung Fähigkeiten entwickelt, die eine einzelne Biene unmöglich leisten könnte. Die Gesamtheit kann zum Beispiel die Temperatur im Stock regulieren, wichtig für die Brut im Sommer und das Überleben des Volkes im Winter. Dieser Gesamtorganismus wird wegen seiner besonderen Fähigkeiten auch als „der Bien“ bezeichnet. Spricht man von den Bienen meint man die einzelnen Individuen, spricht man vom „Bien“ meint man die Gesamtheit des Volkes.

Für die Vermehrung der Bienen sorgt die Königin, sie legt bis zu 2000 Eier pro Tag.

Doch wie vermehrt sich „der Bien“?

Um die Zeit der Obstblüte beginnen die Bienen, einzelne größere Wabenzellen zu bauen. Die dort von der Königin abgelegten Eier werden mit einem besonderen Futter versorgt. Dadurch entwickelt sich statt einer normalen Arbeiterin eine Königin. Faszinierender Weise entscheidet somit nicht die Köni-



Ein Bienenschwarm

gin, wenn es Zeit für eine Nachfolgerin wird, sondern die Bienen. Schlüpft die neue Königin, so zieht die alte Königin mit einem Teil des Volkes aus: der berühmte Bienenschwarm.

Eine beeindruckende „Wolke“ von Bienen erfüllt mit lautem Gesumme die Luft vor dem Stock. Zunächst sammeln sich die Schwarmbienen in einer Traube in der Nähe des Stockes. Einzelne sogenannte Spurbienen suchen nun ein neues Zuhause. Wird ein passender Ort gefunden so kommen sie zurück und „erzählen“ es den anderen. Können sie überzeugen, so steigt der Schwarm wieder auf und fliegt zum neuen Heim. Dort wird nun eifrig begonnen Waben zu bauen, Vorräte für den Winter müssen gesammelt werden, Platz für neue Brut muss geschaffen werden.

Im alten Stock ist es ruhiger geworden, die Volksstärke hat massiv abgenommen. Die neue Königin fliegt zum „Hochzeitsflug“ aus und wird dabei von mehreren Drohnen (männlichen Bienen) begattet. Die gesammelten Spermien reichen für ihr ganzes Königinleben. Kommt sie zurück, so geht das Leben im Stock wieder seinen gewohnten Lauf. Aus einem „Bien“ sind zwei geworden.

Für Imker ist ein Schwarm problematisch. Gelingt es, ihn einzufangen und in einem neuen Stock anzusiedeln, so hat das einige Vorteile. Doch zumeist entweichen Schwärme, und die Bienen, die eigentlich Honig sammeln sollten, sind für den Imker verloren. Man versucht daher, die Vermehrung des „Biens“ kontrolliert durchzuführen. Königinnen werden gezüchtet, Völker gezielt geteilt und Königinnen zugesetzt. Der Hochzeitsflug der gezüchteten Königinnen führt uns nun zum Begattungsplatz in Ehrnau.

Es gibt verschiedene Rassen von Honigbienen, eine davon ist die sogenannte Kärntnerbiene, die Carnica. Sie ist mit



Begattungsplatz Ehrnau

ihren Eigenschaften besonders gut an die klimatischen Bedingungen in den Bergen angepasst. Laut geltendem Bienenwirtschaftsgesetz dürften in der gesamten Steiermark nur Carnicabienen gehalten werden, in der Realität sind große Teile der südlichen Steiermark von anderen Bienenrassen durchsetzt. Die Imkervereine des Palten- und Liesingtals haben sich daher vor einigen Jahren zusammengeschlossen, um eine Schutzregion für die Carnica zu schaffen. Ein Teil dieses Projekts war die Errichtung eines Begattungsplatzes inmitten der Region.

Da man beim Hochzeitsflug der jungen Königinnen natürlich keine Kontrolle darüber hat, mit welchen Drohnen sie sich paaren, ist es von großer Bedeutung, welche Bienen in der Umgebung leben. In unserer Region kann man sicher sein, dass Königinnen nur auf Carnicadrohnen stoßen, eine wichtige Voraussetzung für die Erhaltung der Genetik der Carnica. Der Begattungsplatz bietet also Züchtern die Möglichkeit, ihre Königinnen in unserer Region begatten zu lassen. Zuchtkästchen mit einem kleinen Volk und einer jungen Königin werden abgestellt und nach einiger Zeit mit der begatteten Königin wieder heimgeholt.

Dank sei hier noch allen gesagt, die das Projekt unterstützen: der Gemeinde Mautern für die Bereitstellung des Platzes und den Imkern und Züchtern der Schutzregion, die den Platz betreuen. Ein wichtiger Beitrag zur Förderung unserer heimischen Honigbiene.

Gerald Schmid

SV Union Raiffeisen Mautern – Sektion Fußball



Im Februar startete unsere Kampfmannschaft in die Vorbereitung für die Rückrunde. Mit 5 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Turnau konnte man aufgrund der guten Auslosung mit Heimspielen gegen die Tabellenvorderen noch alles erreichen. Nach guten Ergebnissen in den Aufbauspielen ging die Karner-Truppe motiviert in die Frühjahrssaison. Der Start gegen Gußwerk glückte und man ging mit einem 1:0 als Sieger vom Platz. Im darauffolgenden Auswärtsspiel in Krieglach setzte es dann aber den ersten Dämpfer im Kampf um den Meistertitel. Mit einem 1:1 konnte man nicht zufrieden sein. Aufgrund der Ergebnisse der Kontrahenten blieb das Meisterschaftsrennen aber weiter offen. Mit einem fulminanten 5:2 gegen Parschlug im heimischen Fichtenstadion meldete sich die Mannschaft eindrucksvoll zurück und zeigte die beste Saisonleistung. Der Pflichtsieg am nächsten Wochenende in Traboch gelang mit einem 2:1 Sieg nur knapp. In der 14. Runde kam es dann zum großen Liesingtal-Derby gegen Kammern. Vor einer tollen Kulisse konnte unsere Mannschaft leider nicht ihr volles Potential ausschöpfen und ging mit einer 3:1 Niederlage vom Feld. Ein erneuter Rückschlag im Kampf um den Platz an der Sonne. In Langenwang musste nun ein Sieg her. Trotz einiger Ausfälle zeigten vor allem die Jungen eine überzeugende Leistung und man gewann souverän mit 3:1. Durch den Sieg in Langenwang rückte man doch etwas überraschend auf ei-

nen Punkt an den Tabellenführer Turnau heran. Die 16. Runde brachte das vorentscheidende Duell Mautern gegen Turnau im Fichtenstadion. Nach einem aufopferungsvollen Kampf unserer Burschen bekamen wir, nach dem zwischenzeitlichen 1:1, in der 88. Minute den späten Gegentreffer. Leider reichte die Zeit nicht mehr diesen zu egalieren und man musste die bittere Niederlage einstecken. Die Chance auf den Titel war für uns nun leider passee. Aus den letzten beiden Partien konnte noch 1 Punkt gegen Mariazell eingefahren werden. Trotz der großen Chance auf den Meistertitel, in einer ausgeglichenen Gebietsliga Mürz, reicht es am Ende nur für Platz 6 in der Tabelle. Im letzten Spiel der Saison gegen Mariazell durften wir unseren langjährigen Kapitän Patrick Hölzl nach mehr als 500 Spielen und unglaublichen 486 Toren (!) in die verdiente Fußballerpension verabschieden. Lieber Patrick, wir wünschen dir alles erdenklich Gute für deine weitere Zukunft und sagen DANKE für all deine großen Verdienste um den SV Union Mautern.

Mit unserer Jugend gehen wir im Sommer in den U9-Meisterschaftsbetrieb. In der abgelaufenen Saison konnten bereits hervorragende Leistungen bei U8-Turnieren gezeigt werden. Mit 19 Kindern sind wir bestens für die neue Saison vorbereitet und freuen uns schon jetzt auf die Leistungen unserer Nachwuchsfußballer. Im Trainerteam konnten wir mit Rieger Tobias einen neuen Jugendtrainer für uns gewinnen.

Christoph Pfungstl wird zukünftig die Jugendleitertätigkeit übernehmen. Wir wünschen dem ganzen Team alles Gute für die neue Saison und vor allem viel Spaß am Fußball.

Wir dürfen uns ganz herzlich bei Herrn Oliver Seiser für die Vertikutierarbeiten im Fichtenstadion und bei der Firma Brandl für das Zurverfügungstellen der Walze bedanken.

Eine besondere Freude ist es uns, im Fichtenstadion die neue Sektion „Stocksport“ unter der Leitung von Fuchs Karl und Lammer Siegi begrüßen zu dürfen, welche uns auch gern bei diversen Arbeiten rund um das Fichtenstadion unterstützen. Danke dafür!

Die Sektion Fußball bedankt sich überdies bei allen Unterstützern, Helfern, Sponsoren für die großartige Zusammenarbeit und wünscht einen schönen Sommer!

Auf bald im Fichtenstadion!

KL

Tabelle Gebietsliga Mürz

Rang	Name	S	G	U	V	Tore	D	P
1.	SV Turnau	18	12	2	4	60:22	38	38
2.	SC Parschlug	18	11	4	3	47:26	21	37
3.	SC Gußwerk	18	9	5	4	32:17	15	32
4.	UFC Mariazell	18	9	4	5	47:33	14	31
5.	St. Marein-Lorenzen	18	10	1	7	53:31	22	31
6.	SVU Mautern	18	8	5	5	36:31	5	29
7.	FC Kammern	18	8	2	8	39:40	-1	26
8.	ATUS Langenwang	18	3	5	10	36:47	-11	14
9.	TUS Krieglach II	18	3	4	11	14:47	-33	13
10.	SV Traboch	18	0	2	16	10:80	-70	2

Unfallauto Ankauf österreichweit

unfallauto.at
Tel.: 03845 3131

Barzahlung - Abholung

UNSERE FENSTER! PREIS-LEISTUNGS- TESTSIEGER!

AUSGEZEICHNET VOM
MARKET INSTITUT.



MARKTTTEST

QUALITY
AWARD
2025

MARKETINSTITUT

TEST
SIEGER
PREIS-LEISTUNG

REKORD FENSTER

2025
Fenster

 Produziert in deiner Region
Über 20 Standorte, über 300 Partner

www.rekord-fenster.com/testsieger

 **REKORD**

Fenster kann so
einfach gehen

Union Mautern – Sektion Tischtennis



Meisterschaft 2024/2025

Nachdem wir nach zwei Sammelrunden auf dem ersten Platz lagen, wollte unsere Mannschaft auch zu Hause in der dritten Sammelrunde als Sieger hervorgehen. Die erste Partie gegen Vordernberg ging mit 7:0 an uns, gegen Arding2 siegten wir mit 6:2. Da nun die restlichen Partien gewonnen wurden, konnten wir die Meisterschaft ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz beenden. Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, stiegen die ersten drei Mannschaften (Mautern1,

Wörschach3, Liezen2) in das Obere Playoff der Gebietsliga Ennstal A auf. In dieser Liga waren sechs Vereine vertreten und durch den wöchentlichen Spielrhythmus gab es eine Hin- und Rückrunde gegen jede Mannschaft. Das erste Spiel fand am 25.01.2025 gegen Wörschach3 in Mautern statt. Hatten wir im Herbst noch das Glück auf unserer Seite, so mussten wir uns dieses Mal mit 6:4 geschlagen geben. Nach interner Absprache spielten wir an diesem Tag auch noch gegen Liezen2, was nach hartem Kampf mit einem 5:5 Unentschieden endete. Am 05.02.2025 spielten wir zu Hause ge-

gen Sölk1. Dieses Spiel ging leider mit 6:2 verloren. In der 4. Runde waren wir in Aigen in der Puttererseehalle zu Gast. In diesem Match wurden uns unsere Grenzen aufgezeigt. Mit 7:0 gingen wir als Verlierer vom Tisch. Im letzten Spiel der Hinrunde spielten wir daheim gegen Arding1. In einem packenden Spiel mussten wir uns zum Schluss mit 6:4 geschlagen geben.

Endstand Meisterschaft

Mannschaftstabelle 2024/2025 (Runden einschränken)

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	P
1.	TTC Sölk 1	SÖLK1	10	9	1	0	61 : 18	29
2.	Sportverein Aigen im Ennstal 1	SVA1	10	7	1	2	52 : 28	25
3.	Ardning 1	ARD1	10	5	0	5	38 : 45	20
4.	UNION Wörschach 3	WOER3	10	2	2	6	36 : 53	16
5.	WSV Liezen 2	LIZ2	10	2	2	6	33 : 50	16
6.	SV Mautern 1	MTE1	10	1	2	7	32 : 58	14



Einzelrangliste Gebietsliga Ennstal A Playoff-- 2024/2025

Rang	Name	Nat.	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	Al
1.	Aichholzer Markus	AUT	3483	SÖLK1	8	19:0	1406 ± 82	
2.	Moser Daniel	AUT	3208	SÖLK1	6	13:0	1559 ± 70	
3.	Mörschbacher Stefan	AUT	4099	SÖLK1	7	14:2	1362 ± 67	U192
4.	Zach Mario	AUT	2259	ARD1	7	17:3	1390 ± 62	
5.	Arrer Bernd	AUT	1506	SVA1	10	18:7	1217 ± 48	S40
6.	Roth Jürgen	AUT	4655	SVA1	10	16:7	1186 ± 43	S40
7.	Weichbold Viola	AUT	D471	LIZ2	10	17:9	1184 ± 49	
8.	Winkler Andreas	AUT	4521	LIZ2	8	12:8	1193 ± 64	S60
9.	Stabentheiner Martin	AUT	4072	ARD1	10	13:11	1109 ± 45	S50
10.	Hubner Stefan	AUT	3997	MTE1	9	13:12	1095 ± 48	
11.	Huber Johann	AUT	0219	WOER3	10	14:15	1082 ± 45	S65
12.	Roth Nico	AUT	4656	SVA1	10	9:13	997 ± 57	U191
13.	Schiester Andreas	AUT	3968	MTE1	10	10:16	1091 ± 49	S50
14.	Hubner Andreas	AUT	4149	MTE1	9	7:18	1022 ± 50	
15.	Weichbold Günter	AUT	3810	LIZ2	9	3:18	813 ± 64	S60
16.	Steiner Günter	AUT	3596	WOER3	6	2:12	936 ± 56	S60
17.	Edelsbacher Christoph	AUT	4075	ARD1	8	2:17	955 ± 54	S40



Heiß auf die Rückrunde spielten wir am 22.03.2025 in Wörschach gegen Wörschach3, und wie schon in der Hinrunde auch gegen Liezen2. Die erste Partie gegen Wörschach3 gewannen wir mit 6:4. Liezen2 war dieses Mal die bessere Mannschaft und gewann mit 6:3. In der folgenden Runde in Stein an der Enns trafen wir auf Sölk1. Leider wurden wir an diesem Tag mit einer 7:0 Niederlage wieder nach Hause geschickt. Am 02.04.2025 trafen wir in Mautern auf die Gäste aus Aigen. Im Hinspiel noch mit 7:0 verloren, konnte unsere Mannschaft ein beachtliches 5:5 herausholen. In der letzten Meisterschaftsrunde trafen wir auswärts auf Arding1. Dieses Spiel endete mit einer 6:3 Niederlage. Am Ende der Frühjahrsmeisterschaft in der Gebietsliga Ennstal A Oberes Playoff lagen wir auf dem sechsten und somit

letzten Tabellenplatz (siehe Tabelle „Endstand Meisterschaft“). Es war eine große und lehrreiche Erfahrung, gegen doch etwas stärkere Mannschaften gespielt zu haben. Für die nächste Meisterschaft 2025/26 werden wir eine zweite Mannschaft anmelden. Mit einer Mannschaft werden wir wahrscheinlich in der Gebietsliga bleiben, die andere Mannschaft, sofern es zustande kommt, in der 1. Klasse.

Aus dem Vereinsleben

Natürlich sind wir immer erfreut, wenn neue Spieler in unseren Verein kommen. In diesem Fall sind das Juvan Wolfgang, Langreiter Günter und Kollmann Christopher. Herzlich willkommen. Also wenn jemand Lust hat mitzumachen, kann er sich jederzeit bei unserem Sektionsleiter Andreas Schies-

ter unter Tel.Nr. 0699/18168622 melden. Wir sind natürlich stets bemüht, auch bei anderen Turnieren mitzuspielen. Am 16.11.2024 spielten Luca Kollmann und Maxim Ostrovskiy beim Doppeltturnier in Traboch mit. Danke an die beiden für die Teilnahme. Unsere Weihnachtsfeier fand heuer im Restaurant Purgar, wo sich von den momentan 21 Mitgliedern 15 einfanden, statt. Am 18.12.2024 fand unser 2. internes Weihnachtsturnier in der Turnhalle statt. Wie schon im Vorjahr wurden die Spieler wieder mit unterschiedlichsten Spielgeräten ausgestattet. Acht Doppelpaare nahmen an dieser Veranstaltung teil. Nach heißen Vorrunden trafen dann im Finale Denise Hüttenbrenner/Stefan Hubner und Luca Kollmann/Reinhard Spitzer aufeinander. In einem spannenden Spiel konnten sich am Ende Kollmann/Spitzer als Sieger

2. Weihnachtsturnier am 18.12.2024

Vorrunde



Rang	Name	Gegenstände	Satzverhältnis	Siege/Niederlagen
1.	Reinhard Spitzer / Luca Kollmann	Schneidbrett / Mini-TT-Schläger	14 / 2	7 / 0
2.	Stefan Hubner / Denise Hüttenbrenner	Eisstock / Beachtennis-Paddle	13 / 3	6 / 1
3.	Andreas Hubner / Viola Weichbold	TT-Schläger mit ultralangem Griff / Frisbee	8 / 6	4 / 3
4.	Wolfgang Juvan / Maxim Ostrovskiy	Schuh / Buch	8 / 8	4 / 3
5.	Günter Langreiter / Armin Doppelreiter	Eierkarton / "falsche" Hand	8 / 10	3 / 4
6.	Bernhard Schöffauer / Markus Kühberger	Buch / Eisstock	7 / 10	2 / 5
7.	Andreas Schiester / Bernhard Doppelreiter	Bratpfanne / Smartphone	6 / 12	2 / 5
8.	Udo Gratzl / Karl Fuchs	"nackter" TT-Schläger / Maurerkelle	1 / 14	0 / 7

Nach Grunddurchgang (jeder gegen jeden auf 2 gewonnene Spiele) wurde ein KO-System gespielt
 Die ersten 4: 1. gegen 4. und 2. gegen 3. / die letzten 4: 5.gegen 8. und 6.gegen 7. / dann das Finale (jeweils auf 3 gewonnene)
 Finale: Reinhard/Luca gegen Stefan/Denise: 3:0

Endstand



Rang	Name	Gegenstände	Satzverhältnis	Siege/Niederlagen
oberes Play-Off:				
1.	Reinhard Spitzer / Luca Kollmann	Schneidbrett / Mini-TT-Schläger	20 / 4	9 / 0
2.	Stefan Hubner / Denise Hüttenbrenner	Eisstock / Beachtennis-Paddle	16 / 6	7 / 2
3.	Andreas Hubner / Viola Weichbold	TT-Schläger mit ultralangem Griff / Frisbee	14 / 8	5 / 4
4.	Wolfgang Juvan / Maxim Ostrovskiy	Schuh / Buch	9 / 14	4 / 5
unteres Play-Off:				
5.	Bernhard Schöffauer / Markus Kühberger	Buch / Eisstock	13 / 13	4 / 5
6.	Günter Langreiter / Armin Doppelreiter	Eierkarton / „falsche“ Hand	12 / 12	4 / 5
7.	Andreas Schiester / Bernhard Doppelreiter	Bratpfanne / Smartphone	11 / 17	3 / 6
8.	Udo Gratzl / Karl Fuchs	„nackter“ TT-Schläger / Maurerkelle	4 / 20	0 / 9

durchsetzen (Platzierungen und Spielgeräte in Tabelle „2. Weihnachtsturnier“ ersichtlich). Zum zweiten Mal fand am 09.05.2025 unser Vereinsturnier für Meisterschaftsspieler bis 1300 RC-Punkte im Einzel in der Sporthalle Mautern statt. Da es anscheinend im Vorjahr gut angekommen war, hatten wir dieses Mal 28 Teilnehmern zu Gast. In packenden Spielen konnte sich am Ende Roth Jürgen gegen Sobhani Seyedmahmood im Finale des A-Bewerbs

durchsetzen. Im B-Bewerb Finale konnte sich Hubner Andreas, ein Spieler aus den eigenen Reihen, gegen Spirk Manfred durchsetzen (der Endstand ist in der Tabelle „2. Mauterner Vereinsturnier“ ersichtlich, alle Fotos finden Sie auf: <http://fotoalbum.vorzimmer.com/Fotos/Einzel2025/>). Ein Lob den vier teilnehmenden Akteuren vom TTV Mautern, die sich dieser Herausforderung gestellt haben. Am Tag danach, dem 10.05.2025, konnten

wir zum zehnten Mal unser Hobby-Tischtennisturnier im Doppel austragen. 22 Paare hatten sich dazu angemeldet. Leider sagten noch bis zum Turnierbeginn 4 Paare kurzfristig ab. Aus diesem Grund wurde nur in zwei Gruppen in der Vorrunde gespielt. Nachdem jeder gegen jeden in der eigenen Gruppe gespielt hatte, stiegen die vier besten der beiden Gruppen in den A-Bewerb auf. Im KO-System wurde dann das Finale ermittelt. Dieses spielten dann Hubner Andreas/Ostrovskyi Maxim, Spieler des TTV Mautern, gegen Reiterer Helmut/Votava Gert. Am Ende gewannen leider die Gäste aus Traboch das Turnier.

Um auch die Platzierungen der hinteren Ränge feststellen zu können, wurden diese in Kreuzspielen ermittelt (Endstand siehe Tabelle „Hobby-Tischtennisturnier“) Alle Fotos dazu finden Sie auf <http://fotoalbum.vorzimmer.com/Fotos/Doppel2025/>.

Wir bedanken uns im Namen des TTV Mautern bei allen teilnehmenden Spielern beider Tage, den Sponsoren und natürlich bei den zahlreichen Helfern für diese gelungene Veranstaltung und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Am 12.05.2025 ließen wir unsere Tischtennissaison mit einem internen Doppeltturnier ausklingen. 12 Mitglieder nahmen an diesem Tag an dieser Veranstaltung teil. Nach der Auslosung spielten die sechs Paare jeder gegen jeden. Am Ende konnten sich Denise Hüttenbrenner und Reinhard Spitzer über den Turniersieg freuen (Endstand siehe Tabelle „Internes Saisonabschlussturnier“). Dies waren Einblicke in unseren Meisterschaftsbetrieb und unser Vereinsleben. Der TTV Mautern wünscht der Mauterner Bevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer.

R.S.

2. Mauterner Vereinsturnier am 09.05.2025 in Mautern bis 1.300 RC-Punkte per 18.4.2025

Endstand A-Bewerb

Rang		Name	RC-.Pkte	Verein
1.		Roth Jürgen	1186	SVA
2.		Sobhani Seyedmahmood	1270	LEO
3.		Teuschler Tobias	1076	ATS
4.		Stabentheiner Martin	1109	ARD
ausgeschieden im Viertelfinale	Platz 5-8	Posch Michael	1174	SSCM
		Arrer Bernd	1217	SVA
		Hawranek Manfred	1225	HTTC
		Wagner Richard	1289	HTTC
ausgeschieden in KO-Phase um Viertelfinale	Platz 9-12	Hufnagl Lukas	850	LEO
		Engelbrecht Georg	1057	HTTC
		Schiester Andreas	1091	MTE
		Reiterer Helmut	1208	BEBU

Endstand B-Bewerb

Rang		Name	RC-.Pkte	Verein
1.		Hubner Andreas	1022	MTE
2.		Spirk Manfred	1197	TROF
3.		Hansche Jonas	1206	LIZ
4.		Hawranek Gerhard	1037	HTTC
ausgeschieden im Viertelfinale	Platz 5-8	Kerschbaumer Maximilian	930	SÖLK
		Hubner Stefan	1095	MTE
		Oktaf Ali	1210	PSL
		Klug Georg	inaktiv (1224)	
ausgeschieden in KO-Phase um Viertelfinale	Platz 9-12	Langreiter Günter	873	HTTC
		Kerschbaum Robert	877	FKI
		Mayr Stefan	965	TROF
		Rabko Hans-Jürgen	974	HTTC
nach Vorrunde ausgeschieden				
ausgeschieden in Vorrunde	Platz 24-28	Neubauer Patrik	709	SVA
		Resch Marco	779	SVA
		Roth Fabian	785	SVA
		Ostrovskiy Maxim	inaktiv	MTE



Mautern
in Steiermark

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.mautern.com

Wir halten Sie stets am Laufenden. Hier finden Sie aktuelle Neuigkeiten rund um unsere Gemeinde.



V.l.n.r.: Zweitplatzierter Sobhani, Sieger Roth, Drittplatzierter Teuschler



V.l.n.r.: Zweitplatzierter Spirk, Sektionsleiter Schiester, Sieger Hubner Andreas, Drittplatzierter Hansche

10. Hobby-Tischtennisturnier am 10.05.2025 in Mautern (insgesamt max.1250 RC-Punkte beide zusammen)

Endstand A-Bewerb



Rang	Name	RC-.Pkte	Name	RC-.Pkte	Verein	
1.	Reiterer Helmut	1208	Votava Gert	Hobby	HTTC Traboch	
2.	Hubner Andreas	1022	Ostrovskiy Maxim	Hobby	Mautern	
3.	Hawranek Gerhard	1037	Reibenbacher Franz	Hobby	HTTC Traboch/Mautern	
4.	Engelbrecht Georg	1057	Kornhuber Andreas	Hobby	HTTC Traboch	
ausgeschieden im Viertelfinale	Platz 5-8	Hubner Stefan	1095	Kollmann Christopher	Hobby	Mautern
		Hartl Michael	994	Baer Marco	Hobby	Wörschach /Trieben
		Krainer Franz Sen.	Hobby	Lampl Fritz	Hobby	Proleb
		Hawranek Manfred	1225	Gumpold Manuel	Hobby	HTTC Traboch/Mautern

Platzierungsspiele nach Zwischenergebnis Kreuzspiele zwischen A- u. B-Runde



Rang	Name	RC-.Pkte	Name	RC-.Pkte	Verein
9.	Thurner Axel Harro	875	Findl Anton	Hobby	Proleb
10.	Jansenberger Yvonne	Hobby	Jansenberger Jürgen	690	Proleb
11.	Fössleitner Karlheinz	1093	Köberl Thomas	Hobby	Admont
12.	Aichmayer Rudolf	Hobby	Streitmaier Jürgen	Hobby	Proleb
13.	Weichbold Viola	1180	Hüttenbrenner Denise	Hobby	Liezen/Mautern
14.	Spitzer Reinhard	850	Doppelreiter Bernd	Hobby	Mautern
15.	Schiester Andreas	1091	Juvan Wolfgang	Hobby	Mautern
16.	Hofer Helmut	Hobby	Feichter Helmut	Hobby	St.Michael/Leoben
17.	Langreiter Günter	873	Konrad Michael	Hobby	HTTC Traboch/Graz
18.	Yingqi Chen	Hobby	Zhang Xinyu	Hobby	AT&S Hinterberg



V.l.n.r.: Sieger Reiterer Helmut, Sektionsleiter Schiester, Votava Gert



Sektionsleiter Schiester, Zweitplatzierte Ostrovskiy Maxim und Hubner Andreas

Internes Saisonabschlussturnier am 12.05.2025

Endstand



Team	Siege	Verloren	Sätze+	Sätze-	Satzdiff:	Platz
Reinhard Spitzer / Denise Hüttenbrenner	4	1	13	-6	7	1
Franz Reibenbacher/ Maxim Ostrovskiy	3	2	12	-9	3	2
Andreas Schiester / Udo Gratzl	3	2	12	-7	5	3
Andreas Hubner / Bernd Doppelreiter	3	2	10	-8	2	4
Stefan Hubner / Gerald Schmid	2	3	7	-11	-4	5
Günter Langreiter / Walter Schuss	0	5	2	-15	-13	6

grawe.at/meistempfohlen

Ihr GRAWE Kundenberater:

Christopher Kollmann

0699/17242174

christopher.kollmann@grawe.at

GRAWE Kundencenter

8700 Leoben, Franz Josef-Straße 13

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing

GRAWE Die meistempfohlene
Versicherung Österreichs.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.



**FAMILIEN-
BETRIEB**
IN 3. GENERATION
SEIT 1955

Ihr Spezialist für
**TV- und Mediageräte,
SAT-Anlagen,
Haushaltsgeräte und
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern

Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

Onlineshop: www.redzac.at/schnabl

HIGHSPEED zieht ein. Jetzt in MAUTERN in Steiermark.

ÖFIBER

Freuen Sie sich auf:

- Ultraschnelles Internet bis 1000 Mbit/s
- Maximale Ausfallsicherheit und Zuverlässigkeit
- Freie Wahl aus über 20 Internet-Anbietern
- Glasfaser als langlebige Technologie

Sie wünschen eine individuelle Beratung oder Unterstützung bei Ihrer Bestellung?
Kontaktieren Sie einfach Ihren **Kundenberater Herrn Manuel Schmuck** und profitieren Sie
von **€ 50 Rabatt** auf Ihre Anschlusskosten!



manuel.schmuck@oegig.at



0664/886 954 57



NUR
€ 299

Jetzt Glasfaser- Anschluss bestellen.



Gleich informieren &
Aktionspreis sichern.

oefiber.at/mautern-in-steiermark



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



Österreichische Glasfaser
Infrastruktur Gesellschaft



Die Bauernschaft Mautern lädt ein zum
traditionellen

HOFFEST

ab 11 Uhr

Samstag 2. August

mit Entenrennen

Familie Seiser



**Pferdehof
Reitingau**

ehemals Rösselhof

*Grillspezialitäten vom
Lamm & Schwein*

*Hausgemachte
Suppen – Jausenbrote
Torten - Kuchen*



MAUTERN

Jungbauernbar

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

